



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

Der Frühling naht ...

Foto: Berger



In großen Schritten naht der Frühling und lockt mit steigenden Temperaturen und wohligen Sonnenstrahlen zum Ausflug in die erblühende Natur – beispielsweise über den neu erbauten und Ende März offiziell zur Nutzung freigegebenen Rad- und Spazierweg, der eine Umgehung des kurvigen Abschnitts der Harrasser Straße bietet; Ein- bzw. Ausfahrt auf Höhe der Einmündung der Ernsdorfer Straße.



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

ich hoffe, Sie alle konnten ein paar ruhige und schöne Osterfeiertage genießen und dieses Fest – wenn auch eingeschränkt und anders als sonst – mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten feiern.

Leider kann ich auch an dieser Stelle das Thema Corona nicht ausblenden. Aufgrund der vielen Testmöglichkeiten, die es mittlerweile gibt, wird man immer öfter mit Aussagen konfrontiert wie »Klar, dass bei den vielen Tests die Infektionszahlen steigen«. In meinen Augen ein viel zu stark vereinfachter Blick auf die aktuelle Situation und deshalb hierzu eine Anmerkung: Es ist sicherlich richtig, dass bei vielen Tests auch automatisch der Inzidenzwert steigt. Es ist aber enorm wichtig, möglichst viele unentdeckte – also symptomlose – Infektionen aufzuspüren. Denn – Hand aufs Herz –, wer ohne Symptome ist, wird bei seinen Aktivitäten sicherlich nicht die Vorsicht an den Tag legen wie jemand, der akute Erkältungssymptome hat und deshalb schon von sich aus ein paar Tage zu Hause bleibt und jeglichen Kontakt vermeidet. Nur durch umfangreiches Testen und in Kombination mit den Impfungen, die langsam doch an Fahrt aufnehmen, kann es gelingen, die Ausbreitung des Virus zu stoppen und die Infektionsketten zu durchbrechen. Wünschenswert wäre in diesem Zusammenhang aus meiner Sicht aber eine neue Form der Berechnung des Inzidenzwerts. Denn wer ohne Symptome ist, wird das Gesundheitssystem wohl nicht belasten. Ergo sollten beim Inzidenzwert nur die Fälle abgebildet werden, die positiv getestet sind und Symptome zeigen. Auf diese Weise bliebe auch mehr Spielraum für die von Bund und Ländern beschlossenen Öffnungsschritte.

An dieser Stelle aber auch ein klarer Appell von mir: Auch, wenn die Einschränkungen physisch, psychisch

und finanziell belasten und unser Leben nicht gerade positiv gestalten, denken wir bitte alle daran, dass uns diese Pandemie noch eine Zeit lang begleiten wird. Bleiben wir also bitte weiterhin vernünftig und gemeinsam auf Abstand – auch, wenn es uns von Tag zu Tag schwerer fällt und wir uns während diesem gefühlten ewigen Lockdown nach Kontakten sehnen.

Aus der vorausgegangenen Sitzung des Marktgemeinderats möchte ich wieder ein wichtiges Thema herausgreifen: Der Markt Prien plant bereits seit einigen Jahren eine Erweiterung der Schulkindbetreuung. Hierzu ist noch im »alten« Gemeinderat die Entscheidung gefallen, einen neuen Hort mit sechs Gruppen auf dem Gelände der Franziska-Hager-Schulen nördlich der Turnhalle zu bauen. Der »neue« Gemeinderat hat diesen Beschluss im vergangenen Jahr bestätigt und insofern erweitert, dass im Kellergeschoss auch eine externe Nutzung z. B. durch Vereine ermöglicht werden soll. Nach Beauftragung der verschiedenen Planungsleistungen wurde im Gemeinderat nun der überarbeitete Entwurf vorgestellt, der diese Vorgaben in meinen Augen perfekt umsetzt. Im Vergleich zur bisherigen Planung ist besonders hervorzuheben, dass die Räumlichkeiten – sofern einmal eine verpflichtende Ganztageschule im Bereich der Grundschule kommen sollte – auch als Klassenzimmer genutzt werden können.

Der Markt Prien baut hier also gleich zweifach zukunftssicher: Zum einen investieren wir nach der ersten groben Kostenschätzung gut 5,67 Millionen Euro für unsere Kinder und damit verbunden in die Aufwertung des Schulstandorts Prien und zum anderen bauen wir so, dass auch eine möglichst hohe Flexibilität bei der Nutzung des Gebäudes erreicht wird. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass die Planung im Marktgemein-



derat auf viel Zuspruch gestoßen ist und der vorgelegte Entwurf bei nur einer Gegenstimme angenommen wurde.

Etwas kontroverser war dann die Diskussion, ob der geplante Kinderhort nun in konventioneller oder in Holzbauweise verwirklicht werden soll. Bauen aus Holz findet gerade bei öffentlichen Einrichtungen immer mehr Zuspruch. Die Mitglieder des Marktgemeinderats hätten sich deshalb auch sehr gut vorstellen können, den neuen Hort in Holz-Bauweise zu errichten, aber aufgrund der um gut 800.000 Euro höheren Kostenschätzung beim Holzbau und der unsicheren Haushaltslage aufgrund von Corona hat sich das Gremium dann mit 14 zu 10 Stimmen für die konventionelle Bauweise ausgesprochen. Mich persönlich freut es riesig, dass dieses Projekt nun nach einigen Jahren in Fahrt kommt und Gestalt annimmt! Sobald der Kinderhort realisiert ist, können wir uns dann einem weiteren »Dauerbrenner« annehmen: der Umgestaltung des Bahnhofsareals.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen nun viele schöne und sonnige Frühlingstage. Genießen Sie die Natur und bitte bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Sitzungs- Termine

Bauausschuss:

Dienstag, 20.4., 18 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 21.4., 18 Uhr

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 28.4., 18 Uhr

FUNDSACHEN März 2021

21/000008 Ring
21/000009 Bargeld
21/000010 Drücker
21/000011 Bargeld
21/000012 Armband
21/000013 Bargeld
Diverse Gegenstände aus dem
Prienera

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 27.4.
Dienstag, 11.5.

Müll-Großbehälter

Donnerstag,
22.4. / 29.4.
6.5. / 14.5.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 27.4.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitzustellen!

Sturmwarndienst für den Chiemsee

Seit dem 1. April hat der Sturmwarndienst am Chiemsee seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Der Einsatz von vier Leuchten als Nebelleuchten auf dem Chiemsee wurde im Gegenzug dazu zum 31. März eingestellt.

Der Sturmwarndienst erfolgt täglich von 7 Uhr bis 22 Uhr mittels zwölf Leuchten. 40 Lichtblitze in der Minute bedeuten laut der neuen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom Juni 2010 »Starkwind-Warnung«, d. h. es wird vor Windböen oder anhaltendem Wind von 6 und 7 Beaufort (39 bis 61 km/h) gewarnt. Diese Warnung soll die Wassersportler auf die Gefahr aufmerksam machen und sie veranlassen, die Wetterentwicklung sorgfältig zu verfolgen und ihr Verhalten darauf abzustellen. Die »Sturmwarnung« wird durch 90 Lichtblitze in der Minute angezeigt. Damit wird vor Sturmböen von 8 und mehr Beaufort (62

km/h und mehr) gewarnt. Diese Warnung soll die Wassersportler veranlassen, unverzüglich alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und das Ufer oder windgeschützte Stellen aufzusuchen. Die Beachtung und unbedingte Befolgung der Signalzeichen obliegt in der Eigenverantwortung jedes Seebenutzers oder Bootsführers und wird im eigenen Interesse dringend nahegelegt.

Merkblätter über die Bedeutung der Sturmwarnsignale und über das Verhalten der Seebenutzer bei Sturmwarnungen sind auf der Internetseite des Landratsamts Traunstein unter www.traunstein.com/buerger-verwaltung/allg-sicherheitsrecht-brand-und-katastrophenschutz —> Formulare« zu finden.

Um ein reibungsloses Funktionieren des Sturmwarndienstes am Chiemsee zu gewährleisten, wird seit 1. April bis Ende Oktober jeweils jeden Mittwoch um 8 Uhr ein Probealarm ausgelöst. *red*

Die Gemeinde informiert

Vollsperrung der Weidachstraße bis 31. Mai 2021

Aufgrund der Generalsanierung der Weidachstraße muss diese bis 31. Mai 2021 ab Neugartenstraße bis zur Prien-Brücke vollständig gesperrt werden.

Die Geschäfte in der Hallwanger Straße sind erreichbar.

Eine Umleitung ist beschildert.

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen muss das Rathaus für den Parteiverkehr weiterhin geschlossen bleiben. Die Mitarbeiter stehen selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail für Anfragen zur Verfügung. Ferner kann über das neue Terminformular auf der Homepage der Gemeinde bei wichtigen unaufschiebbaren Anliegen eine Anfrage gestellt werden. Vieles kann zudem über das Bürgerservice-Portal online erledigt bzw. beantragt werden.

Die Gemeinde bittet um Verständnis zum Wohle Ihrer und der Gesundheit der Mitarbeiter. Bleiben Sie gesund.

Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 26.5.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051/606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei 2. Bürgermeister
Michael Anner

jeden Montag
von 8.30 – 10.15 Uhr

bei 3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
jeden Donnerstag
von 8.00 – 10.00 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051/606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei Sozial- und
Familienbeauftragten
Gabriele Schelhas
jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051/606-41

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 3 – 6, 9 – 11

Soziales
Seite 7

Berichte +
Mitteilungen der Vereine
Seite 5, 7 – 8, 19, 21 – 24,
30 – 31

Heimatmuseum
Seite 12 – 13

Informationen der
Priener Marketing GmbH
Seite 14 – 16, 18

Galerie im Alten Rathaus
Seite 17

Schulen + Kindergärten
Seite 11, 16, + 25, 29

Mitteilungen der Kirchen
Seite 25 – 27

Apothekendienstplan
Seite 31



Letztes Teilstück des Chiemsee-Radwegs fertiggestellt

Die letzten Meter des Chiemsee-Radrundwegs wurden am Mittwoch, 24. März offiziell vom Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und seinem Stellvertreter Michael Anner eröffnet. Auf 700 Metern verläuft der Radweg nun parallel zur Harasser Straße, und damit auf sicherem Gelände. Denn mit ihm werden die dortigen Gefahrenstellen in dem kurvigen Abschnitt der Straße entschärft. Der Chiemsee-Rundweg ist auf eine Initiative des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV) – einem Zusammenschluss von zehn Chiemsee-Gemeinden – zurückzuführen, die bereits 2009 ihren Anfang hatte. Sie endet mit dieser Baumaßnahme, Bauherr war der AUV. Das neue Teilstück, das gleichermaßen für Spaziergänger und Radfahrer gedacht ist, besitzt einen Belag aus Mineral-Beton, der je einen Zyklus Regen und Wärme durchleben musste, um hart zu werden. Weshalb er erst jetzt eröffnet werden konnte, obwohl der Weg bereits Ende Dezember fertiggestellt war – nach rund zwei Monaten Bauzeit. »Alle Gewerke

sowie Landschaftsplaner und Architekten haben sehr gut zusammengearbeitet«, lobte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich die punktgenaue Fertigstellung, der auch in seiner Funktion als stellvertretender Verbandsvorsitzender des AUV teilnahm. »Damit kommen wir noch in den Genuss der 50-prozentigen Förderung in Höhe von 210.000 Euro«, freute sich das Gemeindeoberhaupt. Wie Michael Anner ergänzte, seien Gespräche mit drei Grundstückseigentümern nötig gewesen, die beinahe gescheitert wären. Doch mit Hartnäckigkeit und Geduld sowie geschickten Verhandlungen sei man sich noch einig geworden. Verkehrsschilder seien entlang des neuen Radwegs bereits angebracht; im Einmündungsbereich an der Ecke Harasser / Ernsdorfer Straße werde noch ein Piktogramm angebracht, das auf die Zufahrt zum neuen Radweg hinweist. »Damit ist nun das letzte Teilstück des Rundwegs fertiggestellt«, so der zweite Bürgermeister Michael Anner. Mit 2,50 Meter besitze der Weg eine Breite, die für Fußgän-



Foto: Berger

(vorne) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) und sein Stellvertreter Michael Anner (li.) eröffneten im Beisein von (hinten) Melanie Maier von der Bauverwaltung (li.) und Alexandra Nawroth (re.), Umweltbeauftragte des AUV, offiziell Ende März den neuen Radweg durch das Zerschneiden des Absperrbands.

ger sowie Radfahrer ausreichend Platz biete, ergänzte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Dies sei anderenorts oftmals aus Umweltauflagen oder aufgrund von Grundstücksverhältnissen nicht möglich gewesen. Da der Weg inmitten des Chiemsee-Schutzgebiets verläuft sowie angrenzende Grundstücke in Privateigentum liegen, appelliert die Gemeinde an alle Fußgänger und

Radfahrer, auf dem Weg zu bleiben, Hunde anzuleinen und Restmüll nicht entlang des Weges zu entsorgen.

»Wir hoffen, dass sich viele Gäste sowie Einheimische an dem schön geschwungenen Weg und dem herrlichen Ausblick in die Berge erfreuen«, sagte das Gemeindeoberhaupt, bevor er die Absperrung durchschnitt und damit den Weg offiziell eröffnete. pw





Priener Frühlingserwachen





Wir danken allen Beteiligten für die kreative und farbenfrohe Gestaltung des Priener Ortszentrums!

Ihr Team der Priener Marketing GmbH





... weitere Infos unter www.tourismus.prien.de



Priener Frühlingserwachen

Unter dem Motto »Priener Frühlingserwachen« erblüht die Marktgemeinde seit Samstag, 20. März bis Sonntag, 18. April in voller Pracht. Begleitend zur Osterzeit stehen große Hasen und Eier im Mittelpunkt, die die Vielfalt und das Miteinander vor Ort symbolisieren sollen. Neben den Priener Partnern, Einzelhändlern, Unternehmen, Vereinen, Künstlern, ortsansässigen Glaubensgemeinschaften waren besonders die Kinder und Jugendlichen der Priener Schulen, Kindergärten und -tagesstätten an dem Projekt beteiligt, die Rohlinge aus Holz kreativ zu gestalten. Dabei entstanden unter ideenreichen Händen regelrechte Meisterwerke, die nun auf öffentlichen Plätzen betrachtet werden können. Außer-

dem haben fleißige Bastler eine bunte »Upcycling-Osterdeko« entstehen lassen, die an Sträuchern im Ortszentrum angebracht ist.

Begleitend startete die Bücherei Prien ein Gemeinschaftsprojekt – an der Freiluftbühne im Kleinen Kurpark ist ein bunter Ostergarten entstanden. Junge Leser hatten die Bastelideen der Bücherei-Mitarbeiterinnen kreativ umgesetzt. Der Frühjahrsflor von den Gärtnern der PriMa sorgt darüber hinaus für ein prächtiges Ortsbild. An den bunt bepflanzten Plätzen fand zudem am Oster-samstag, 3. April eine »Ostereier-Suche« statt. Zu entdecken gab es kleine Geschenke von der PriMa und Osterkerzen von den Priener Partnern. *red*



Foto: Prien Marketing GmbH

(vorne v. li.) Gärtnerei-Leiter Gerd Schmidbauer, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner, Projektleiterin PriMa Nina Mroczeck von Gliczinski und der Vorsitzende der Prien Partner Dr. Herbert Reuther sowie die Gärtnerei-Mitarbeiter (hinten v. li.) Till Senftner, Dieter Hohendorf, Robert Linner, Thomas Bugla und Christian Niedermayer.

Tempolimit und Verbots-Kontrolle am Uferweg

Nach einem Beschluss des Marktgemeinderats gilt ab sofort Tempo 30 auf der Seestraße, und zwar auf der Teilstrecke, die sich von der Franziska-Hager-Straße bis zur Einmündung in Stauden hinzieht. Der Hintergrund für diese Regelung ist die Chiemsee-Bahn, die auf Höhe der Metzgerei Kunz die Straßenseite wechselt. Die über die Straße verlaufenden Gleise stellen für Radfahrer eine besondere Herausforderung dar. Mit dem Tempolimit sollen Autofahrer besser auf eventuelle Stürze reagieren können.



Foto: Berger

Trotz Verbotsschild nutzen Radfahrer den Uferweg entlang der Stoppelwerft.



Foto: Berger

Seit März gilt auf einem Teilstück der Seestraße ein Tempolimit in Höhe von 30 km/h.

Dem Zweckverband Oberland wurde in der Sitzung des Marktgemeinderats die Aufgabe übertragen, das geltende Verbot für Radfahrer am Uferweg zwischen der Stoppelwerft und dem Polizeisteg zu kontrollieren. Wie aus dem Ordnungsamt zu erfahren war, kam es im vergangenen Sommer gehäuft zu Beschwerden von Bürgern, die sich über die vielen Radfahrer empörten, die trotz Verbot und einer ausgeschilderten Umleitung dort entlangfahren würden. *pw*

HURRA!!! DU FINDEST UNS AB SOFORT ZWISCHEN BAHNHOF UND BUSBAHNHOF ...

GANTER PRESSE & BUCH

GANTER PRESSE & BUCH (ZW. BAHNHOF & BUSBAHNHOF)
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 4A • 08051 - 4862

>5.000 ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER 24 STD. BUCHBESTELLSERVICE

6 TAGE VON 6.00 BIS 19.00 UHR GEÖFFNET SONNTAG 8.00 BIS 13.00

Ha Noi Restaurant

VIETNAMESE CUISINE & SUSHIBAR

Hochgernstraße 14 · 83209 Prien
Telefon: 0 80 51 - 64 309

f Hanoi Restaurant hanoirestaurant.webador.de

Öffnungszeiten:
 täglich geöffnet
 von 11.30 - 15.00 Uhr & 17.30 - 22.30 Uhr

WIENER BIER
 Höchste Braukultur aus Teisendorf.



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 16. März

Als Erstes kam die Aufstockung einer Werkstatt zur Schaffung von Personalräumen und einer Ausstellungsfläche für einen Malerbetrieb in der Priener Straße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) mitteilte, liege ein genehmigter Vorbescheid vor, an dessen Angaben der Bauherr sich halte. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einhellig sein gemeindliches Einvernehmen.

Auch der nächste Tagungspunkt sei unkompliziert, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Der Bauherr wolle im Hub seinen Keller für eine Hackstrichelheizung erweitern. Die Maßnahme sei geringfügig, weshalb sie genehmigungsfähig sei. Das Gremium erteilte auch diesem Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Änderung fügt sich nicht ein

Dem folgte der Bauantrag zum Einbau von Dachgauben und dem Anbau von zwei Balkonen in der Neugartenstraße. Es handele sich um einen genehmigten Bauantrag, bei dem sich eine Änderung ergeben habe, so der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Problematisch sei die Vergrößerung der vier bereits genehmigten Dachgauben, die im Gegensatz zum ursprünglichen Bauantrag nun nicht mehr als untergeordnet angesehen werden könnten. Sie seien mit Wandhöhen von 7,30 Metern, zweimal 8 Metern sowie 8,20 Metern deutlich höher als der Bezugsfall in der Nachbarschaft mit einer Wandhöhe von 7,20 Metern. Damit füge sich der Umbau nicht in die nähere Umgebung ein. Die Abstimmung zur Verweigerung des Bauantrags ergab ein 6:2; für die Ablehnung hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Michael Anner, Gunther Kraus, Hans Wallner (alle CSU), Gerhard Fischer (ÜWG) und Martin Aufenanger (Freie Priener, FP) gestimmt. Gegen die Verweigerung waren Leonhard Hin-

terholzer (Die Grünen) und Julia Niemeyer (Bürger für Prien, BfP). Sonja Werner (Die Grünen) musste sich aus Befangenheitsgründen enthalten.

Umnutzung zum Ferienhaus

Dem schloss sich der Bauantrag zur Umnutzung eines Einfamilienhauses in ein gewerblich genutztes Ferienhaus sowie der Vergrößerung des Dachüberstands und der Errichtung eines Balkons auf der Südseite in der Ringstraße an. Wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung ausführte, halte das Vorhaben die Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans nicht ein, da das Haus außerhalb des vorgesehenen Baufensters liege. Für die Erweiterung des Dachüberstands sowie die Balkone gebe es Bezugsfälle. Um den Bau dennoch zu ermöglichen, habe das Gremium im vergangenen Jahr den Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans gefasst. Das Haus liege in einem »faktischen allgemeinen Wohngebiet«, in der die Umnutzung in ein Ferienhaus in Ausnahmefällen möglich sei, so Zenk. Die Verwaltung empfehle einen positiven Entscheid.

Kritik aus dem Gremium

Michael Anner (CSU) sagte, man habe sich damals diesem Bauantrag sehr intensiv gewidmet. Er sei einige Male im Gremium beraten worden. Man habe ihm dann in dem Glauben zugestimmt, dass ein Eigentümer sich Wohnraum schaffe. Hätte man gewusst, dass daraus ein Ferienhaus werde, hätte man anders entschieden. Er werde dem nicht zustimmen, so Anner (CSU). Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, ihm gefalle das Vorgehen ebenfalls nicht. Es sei ein Unterschied, ob dort die Eigentümerfamilie wohne oder mehrere Parteien – das wirke sich auf den Verkehr wie auch auf die Stellplätze aus. Einen Neubau als Einfamilienhaus genehmigen und

dann ein Ferienhaus entstehen zu lassen, dem stimme auch er nicht zu.

Bezugsfälle vorhanden

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, das Vorhaben sei zur Eigennutzung genehmigt worden und jetzt solle es vermietet werden. Das sei bedauerlich. Dennoch, es gebe in Prien vergleichbare Objekte, daher habe die Verwaltung einen positiven Beschluss vorgeschlagen. Die Abstimmung ergab ein 2:7 gegen das Vorhaben. Dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) und Martin Aufenanger (FP). Dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU), Gerhard Fischer (ÜWG), Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen) sowie Julia Niemeyer (BfP).

Bau am Herrnberg entspricht Vorgaben

Als Letztes wurde über den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Hanggarage Am Herrnberg beraten. Das Vorhaben liege in einem Gebiet, für das ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst worden sei und zudem eine Veränderungsperre gelte. Das Gremium habe im Januar dem erstmaligen Vorbescheid des Bauherrn sein Einverständnis verweigert, da die zwei Hanggaragen und die zwei Swimmingpools den Festsetzungen des zukünftigen Bebauungsplans nicht entsprochen hätten, so Zenk.

Der Bauherr habe nun seine Pläne revidiert und plane die beiden Hanggaragen kleiner; zudem verzichte er auf die Swimmingpools. Damit entspreche das Vorhaben den zukünftigen Festsetzungen und könne als Ausnahme von der Änderungsperre befürwortet werden, so Zenk. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, das Vorhaben entspreche jetzt den Vorstellungen des Gremiums, das nun sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig erteilte. pw

15. bis 17. April, Online-Veranstaltung

Rosenheimer Klimafrühling

Der Kongress »Rosenheimer Klimafrühling 2021« findet statt vom 15. bis 17. April als kostenlose Online-Veranstaltung unter dem Motto »Klimawandel stoppen – es ist höchste Zeit«. Alle Interessierten, ob beruflich oder privat, sind herzlich eingeladen.

Die Programmpunkte sind:

Donnerstag, 15.04., 19.30 Uhr
Festvortrag des Klimaforschers Prof. Dr. Hartmut Graßl

Freitag, 16.04., 9 bis 18 Uhr
Klimamessetage mit verschiedenen Informationsangeboten, Beratungsmöglichkeiten sowie Unternehmen und Organisationen in der virtuellen Ausstellung

Samstag, 17.04., ab 9 Uhr
Elf Fachvorträge zu den Themenbereichen nachhaltiger Lebensstil, Energiewende konkret und für Unternehmen
Das vollständige Programm ist online zu finden unter www.ezro.de/klimafuehrling.

Projekt für zahlreiche Blumenwiesen

Ab 26. April bis zum 7. Mai können sich alle Bürger kostenlose Samen für eine bunte Blumenwiese in den am Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) angeschlossenen Gemeinden abholen. Sie stammen vom AUV, der mit seinem Projekt »Artenreiche Lebensräume« dem Insektensterben und dem Verschwinden von vielen Pflanzen begegnen möchte. Damit die Blühfläche gelingt, muss der Boden für die Ansaat vorbereitet werden. Dazu sollte das vorhandene Gras entfernt und ein feinkrümeliges Saatbeet erstellt

werden, in das der Samen zeitnah zum letzten Frost gesät wird. Geeignet ist ein Boden mit normaler Humusschicht. Wichtig ist ein sonniger Standort, damit die Blumen zum Blühen kommen. Allerdings ist ein wenig Geduld nötig, denn es kann Jahre dauern, bis die Blumenwiese in voller Pracht erstrahlt. Eine detaillierte Anleitung liegt dem Saatgut bei und ist nachzulesen auf www.chiemseeagenda.de, »Artenreiche Lebensräume«. Der AUV hofft auf zahlreiche Unterstützung und große Freude am Blumenmeer. *red*

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

Priener Marienapotheke eröffnet Corona-Test-Station

Ab sofort können sich alle Interessierten auch vor der Marienapotheke einmal wöchentlich dem sogenannten kostenfreien »Bürger-Test« auf das Corona-Virus unterziehen.

Dr. Clemens Reuther sowie seine Mitarbeiterinnen Eva Laxganger und Maria Pfaffinger, alles ausgebildete Apotheker und eigens für den Test geschult, bieten den Service in wechselnder Besetzung täglich von Montag bis Freitag von 8.15 bis 9.15 Uhr sowie von 16 bis 17.30 Uhr an.

Der Patient erhält ein Info-Blatt mit Hinweisen zum Datenschutz und im Anschluss eine Bescheinigung über das Testergebnis. Die Teilnehmer würden registriert, so dass sichergestellt sei, dass jeder nur einmal pro Woche einen kostenlosen Test erhalte. Sollten weitere nötig werden, könnten diese gegen einen Beitrag von circa 20 Euro durchgeführt werden, so Dr. Reuther. »Ich bin froh, dass wir tätig werden können und damit für die Priener Bürger und unsere Gesellschaft ein Stück Sicherheit

schaffen – gerade in Zeiten, in denen noch keine Reihen-Impfungen möglich sind«, sagte Dr. Reuther. Getestet werde nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Interessierte müssten sich mit einem Ausweis legitimieren. Insgesamt müsse man mit einem Zeitaufwand von rund einer Viertelstunde rechnen, erklärt Dr. Reuther den Ablauf.

Für den Antigen-Test wurde ein kleines weißes Zelt vor der Marienapotheke aufgestellt, das mit Wärmelampen beheizt wird. Denn die Temperatur dürfe für eine sichere Testung nicht unter 15° Celsius fallen, erklärt Dr. Reuther. Der Abstrich im hinteren Nasen-Rachen-Raum wird mit einem kleinen Wattestäbchen durchgeführt. Nach rund 15 Minuten steht das Ergebnis fest. Der Patient kann darauf warten oder wird per E-Mail informiert.

»Der Bürger-Test ist sicherer als die frei verkäuflichen Selbsttests«, erklärt Dr. Clemens Reuther. Sollte er negativ ausfallen, berechtigt er beispielsweise zum



Inhaber der Marienapotheke Dr. Clemens Reuther beim Testen auf SARS-CoV-2 seiner Mitarbeiterin Eva Laxganger.

Besuch eines Altenheims oder zu einer Fahrt ins Ausland. »Der Test ist allerdings nur für 24 Stunden gültig, das muss bei einem geplanten Besuch oder einem Grenzübergang berücksichtigt werden«, ergänzt Maria Pfaffinger. Sollte er positiv sein, muss der Patient sich unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und telefonisch mit seinem Hausarzt

in Kontakt treten, um sich dort einem PCR-Test zum Abgleich zu unterziehen. Sie seien zudem verpflichtet, positive Ergebnisse namentlich dem Gesundheitsamt zu melden, so Dr. Reuther. Danken möchte er an dieser Stelle der Gemeinde für deren unkomplizierte Unterstützung. Anmeldung und Terminvergabe unter Tel. 90370. *pw*



Arbeiterwohlfahrt Prien

Die AWO Prien sucht zuverlässige und freundliche Haushaltshilfen

Mit der Tätigkeit unterstützen Sie ältere, pflegebedürftige und kranke Menschen, wenn diese ihren Haushalt nicht mehr selbst bewältigen können. Mit dieser Hilfe können viele ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Die Nachfrage nach einer Haushaltshilfe hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Daher sucht die AWO dringend freundliche und zuverlässige Mitarbeiter gegen Bezahlung, die den Haushalt der AWO-Kunden kompetent versorgen. Die Arbeitszeiten können individuell und Kunden flexibel gestaltet werden. Die AWO freut sich über Interessenten. Bitte im AWO-Büro melden.

Sozialberatung

Hilfe bei Antragstellungen z. B. Mutter-Kind-Kur sowie Beratung in finanziellen Fragen und diverse andere Themen. Die Sozialberatung kann nach Anmeldung während der Corona-Einschränkung gerne auch telefonisch stattfinden.

AWO-Ladl

Leider kann derzeit das AWO-Ladl nicht öffnen. Kleidung, Schuhe, Dekorationsartikel werden jedoch weiterhin sehr gerne angenommen. Bitte melden Sie sich bzgl. der Annahme unter Telefonnummer 08051 / 9643190 oder unter 08051 / 4517.

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

Soziales Prien

Hilfe bei Anmeldung im Impfzentrum Rosenheim

Da viele der älteren Mitbürger nicht über eine eigene E-Mail-Adresse bzw. ein Smartphone verfügen, haben sich die Seniorenbeauftragte Renate Schuderer, die Sozialbeauftragte Gabi Schelhas und der 3. Bürgermeister Martin Aufenanger entschlossen, Hilfe beim Ausfüllen der Impfbögen anzubieten. Entsprechende Unterlagen liegen im Rathaus (Bürgerbüro) aus.

Gabi Schelhas hilft mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Martin Aufenanger donnerstags von 8.30

bis 10.00 Uhr. Anmeldung im Vorzimmer unter der Telefonnummer 60611.

Barbara Aufenanger hat sich netterweise bereit erklärt, E-Mail-Adressen für die Anmeldung einzurichten und die Anmeldung auch vorzunehmen. Gegebenenfalls erforderliche Fahrdienste können ebenso organisiert werden.

Das Angebot richtet sich zunächst an die ansässigen Senioren, die mit höchster Priorität geimpft werden können – also derzeit die über 70-Jährigen.

Redaktion Priener Marktblatt

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28

redaktion@priener-marktblatt.de



Starkbierfest online: Bruder Johannes on Tour durch Prien

Das Starkbierfest wurde heuer etwas anders gefeiert als sonst – aufgrund von Corona dieses Mal von »dahoam« aus. Not macht erfindisch, und das machte auch nicht vor dem beliebten Bruder Johannes alias Gemeinderat Johannes Dreikorn halt. Dieser hatte sich für seinen diesjährigen Auftritt als Fastenprediger etwas ganz Besonderes ausgedacht: Heuer sprach er nicht nur vom Ambo zum Volk, sondern durften seine Zuhörer und Zuschauer ihn dieses Mal darüber hinaus auf einem Streifzug durch Prien begleiten. So mancher mag ihn die Tage zuvor auf seinem E-Roller gesehen haben, als er in Begleitung seines Kameramanns Severin Schwarz durch die Straßen von Prien geflitzt ist – hin zu brisanten Standorten des Marktes. Das Drehskript war streng vertraulich, aber eines war klar: Es wurde ein kleines Roadmovie, in dem er – aus Rom mit dem Zug kommend – durch den Ort fuhr und dort auf den einen oder anderen traf. So begegneten ihm die Priener »Ratschkattln« Brigitte Sperger und Gemeinderätin Rosi Hell, die stets mit allerlei Putzutensilien unterwegs waren. So versuchten sie den »Saustall« an der Noch-Baustelle zum Umbau des König



»O'zapft is« – mit nur drei Schlägen eröffnete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Mitte) im Beisein vom Bräu des Hofbräuhauses Traunstein Maximilian Sailer (li.) und Vorstand der Blaskapelle Stefan Hackenberg offiziell das heurige Starkbierfest.

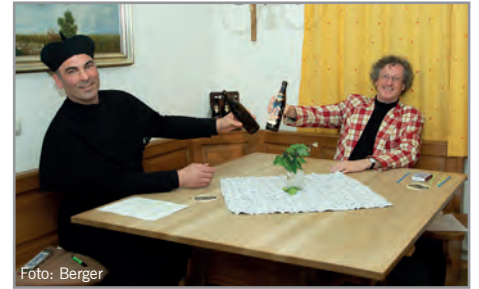
Ludwig Saals sowie am heruntergekommenen »Lechner-Haus« aufzuräumen sowie mit Wurzelbürsten die »Graffiti-Schmierereien« an so mancher Wand zu entfernen – stets mit kernigen Kommentaren, wie es sich versteht. Mit Freude polierten sie zudem das Antlitz des »schönen Mannes« an den Schären, die Büste von König Ludwig II.

Bruder Johannes indes zeigte auf seiner Tour die vielen Brücken im Eichental, die »teuer und teurer« im Bau waren. Und auch Erster Bürgermeister Andreas Friedrich war mit von der Partie. So wurde dieser endlich mit einem stimmigen Trachtenhut von der Hutmacherin Monika Voggenauer vom Priener Hutgeschäft Brunnauer ausgestattet.

Zu Beginn des ersten Online-Starkbierfests wurde traditionsgemäß ein Fass Starkbier angezapft. Dafür schaltete man zum Hofbräuhaus Traunstein, wo Erster Bürgermeister Andreas Friedrich traditionsgemäß im Beisein des Bräus Maximilian Sailer nach drei gekonnten Schlägen »o'zapft is« ausrufen konnte.

Im Weiteren verpasste der Fastenprediger gekonnt Seitenhiebe zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen und damit so manchem Gemeinderat oder örtlichem Verantwortlichen eine gutgemeinte Schelte. Der 90-minütige Film, der immer wieder von Einlagen der Priener Blasmusik untermalt wurde, ist ein reines Vergnügen, das bislang über 2.000-mal aufgerufen wurde. Er ist auf YouTube unter »Blaskapelle Prien – Starkbierfest dahoam« zu finden.

Die 200 von der Blaskapelle angebotenen Brotzeitplatten mit einem Sechserpack Starkbier sowie einem kleinen Birnenbrand, die auf Bestellung ausgeliefert worden waren, waren restlos ausverkauft – sehr zur Freude der Blaskapelle, die damit ihre Jugendarbeit unterstützt. Da Bruder Johannes im wirklichen Leben nicht nur Gemeinderat, sondern auch Partnerschafts-Referent ist, ließ er an die Ver-



(v. li.) Bruder Johannes alias Johannes Dreikorn mit dem TV-Bürgermeister Moosbauer aus dem Film »Mit dem Rückwärtsgang nach vorn« alias Uli Bauer beim Anstoßen, nachdem sich beide mit »Schnaps« oral geimpft hatten.

waltungen der beiden Partnerstädte Graulhet und Valdagno ebenfalls jeweils drei Brotzeiten sowie sechs Liter Starkbier liefern. Wie zu erfahren war, haben sich die Franzosen wie die Italiener sehr darüber gefreut und konnten so das Online-Starkbierfest nicht nur via Bildschirm miterleben, sondern sich auch an den typisch bayerischen Schmankerln kulinarisch erfreuen – was sehr zum Gemeinschaftsgefühl beigetragen habe, wie Bruder Johannes mit Begeisterung verkündete. pw



(v. li.) Die Ratschkattln Rosi Hell und Brigitte Sperger räumten nicht nur so manchen »Saustall« von Prien auf, sondern polierten zudem unter den kritischen Augen von Bruder Johannes die Büste des »schönen Mannes«, König Ludwig II.

BayWa

Unsere Motoristik für Sie!



Nie wieder selbst Rasenmähen!

Stihl iMow®

- Bei Regen oder Sonnenschein
- Umfährt Hindernisse
- Installationservice



Nie wieder Tanken!

Stihl Akku-Geräte

- Ein Akku für mehrere Geräte
- Alle Geräte bei uns vor Ort verfügbar



Arbeiten wie die Profis!

Stihl Motorsägen

- Sägekettenschleifen
- Große Auswahl an Schutzbekleidung



Mein Haus, mein Garten, ein perfekter Rasen!

Stihl Aufsitzmäher

- Komfortabel, schnell und sauber
- Zubehör sowie Anbaugeräte bei uns erhältlich

Besuchen Sie unsere große Rasenmäher-/Rasentraktoren-Ausstellung. Wartung und Service bei uns vor Ort sowie preiswerter Hol- und Bringservice!

BayWa AG
Technik

Hochriesstraße 49
83209 Prien am Chiemsee

Telefon 08051 692-57
Telefax 08051 692-55
E-Mail johannes.antretter@baywa.de

„Call and Collect“ möglich.
Ware per Telefon oder Fax bestellen
und anschließend bei uns abholen.

baywa-landwirtschaft.de

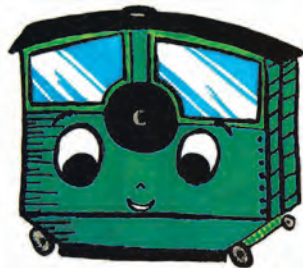


»Wiggerl« ist das neue Maskottchen von Prien

Die Sieger des Mal- und Kreativwettbewerbs sind ausgezählt und stehen fest: Mit großem Abstand gelangte der Wiggerl (Nr. 8) auf Platz eins und wird damit nun zum neuen Maskottchen von Prien gekürt. Den zweiten Platz nahm das Bockerl (Nr. 44) ein und auf Platz drei die Chiemsee Renke (Nr. 50).

Die junge Künstlerin, die das Maskottchen entworfen hat, die zwölfjährige Laura Kempf aus Prien, erhält einen Diridari-Gutschein in Höhe von 100 Euro.

Mit viel Sinn für Humor gestaltete sie ihren sympathischen »Wiggerl«, der an die denkmalgeschützte Dampflok der Chiemsee-Bahn angelehnt ist. Damit gelangt das historische Wahrzeichen von Prien nun auch in lustiger Version verstärkt in den Blickpunkt der Öf-



Mit lustigem Gesicht wird das neue Maskottchen »Wiggerl« Prien öffentlichkeitswirksam präsentieren.

fentlichkeit. »Ich wollte eine Besonderheit von Prien darstellen. Es gibt hier so viel Schönes wie den See, die Berge, das Schloss und die Inseln. Aber kein anderer Ort hat diese außergewöhnliche Chiemsee-Bahn mit ihrer Dampflok«, so Laura Kempf, warum die Dampflok für sie das perfekte Maskottchen ist.

Die Erfinderin des Bockerl, die Prienerin Uschi Feßler, bekommt einen Gutschein in Höhe von 75 Euro, die der Chiemsee Renke, die Rimstingerin Nina Schmitt, einen in Höhe von 50 Euro. Die Teilnehmer der Plätze vier bis zehn können sich auf einen Gutschein in Höhe von 15 Euro freuen.

Die weiteren Plätze:

4. Prien mit Herz (Nr. 55)
5. Prieni (Nr. 14)
6. Xaver (Nr. 24) und Prienabiber/Bibo (Nr. 26)
7. entfällt da 2 x 6. Platz
8. Prienerl (Nr. 30)
9. Kim (Nr. 39)
10. Kadtl (Nr. 38)



Die zwölfjährige Prienerin Laura Kempf gewann den Wettbewerb um das hübscheste Maskottchen von Prien.

Wir bieten zum 01.09.2021 eine Ausbildungsstelle als

Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel (m/w/d)

Du verfügst über gute kommunikative Fähigkeiten, hast ein aufgeschlossenes Wesen, Freude im Umgang mit Menschen, kaufmännisches Interesse und gute Fähigkeiten in Mathematik. Ergänzend solltest du Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft – also Dienstleistungsmentalität – mitbringen und ein gutes Einfühlungsvermögen haben, um unsere Kunden gezielt beraten zu können.

Das alles wäre super, muss aber nicht in Perfektion vorhanden sein! Das Wichtigste ist, dass du Lust hast, etwas Neues zu lernen und dich freust, jeden Tag einen abwechslungsreichen Beruf ausüben zu dürfen. Wenn all das auf dich zutrifft, dann bist genau DU richtig bei uns, um ab 01.09.2021 eine Ausbildungsstelle im Verkauf zu beginnen.

Melde dich gerne schriftlich per eMail bei Frau Beatrice Voggenauer bewerbung@dein-fuss.de



Voggenauer
Orthopädie-Schuhtechnik
Gesunde Schuhe

Voggenauer Orthopädie
Inh. Dirk Voggenauer
Seestr. 11 · 83209 Prien
Telefon 0 80 51 / 12 18
eMail info@dein-fuss.de
www.dein-fuss.de

Drucksachen & Stempel
RIEDER
Druckservice
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Azubi als Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (w/m/d) 2021

Bei uns bekommst Du einen Überblick wie Unternehmen, die unsere Wirtschaft bewegen, funktionieren. Du bekommst eine Vorstellung von vielen Berufen und Unternehmensbereichen. Als Azubi garantieren wir Dir eine erstklassige Ausbildung, in der Du Deine Stärken gezielt ausbauen und völlig Neue in Dir entdecken kannst. Das ist die Chance, Dein Berufsleben von Beginn an nach Deinen Vorstellungen zu gestalten und mit interessanten Menschen zusammenzuarbeiten.

Was wir Dir bieten

- Während der Ausbildung lernst Du verschiedene Bereiche unseres Unternehmens kennen
- Du unterstützt z. B. im Assistenz- und Sekretariatsbereich sowie im Recherche Bereich (Research) und übernimmst kaufmännische Tätigkeiten je nach Einsatzbereich und wirst vor allem immer selbstständiger
- Du lernst den Umgang mit modernen Bürokommunikationssystemen
- Innerbetrieblichen Schulungen, Meetings und Gespräche zeigen Dir, wie man in Themen eintauchen muss und trotzdem die Übersicht behält
- Es gibt frisches Obst, kostenlose Nervennahrung und tolle Firmenveranstaltungen

Was du mitbringst

- Mitdenken und selbständig Deine Arbeit einteilen
- Du kannst Verantwortung übernehmen
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in deutscher Sprache
- Gute Englischkenntnisse
- Spaß am Umgang mit Computern und Systemen
- Ein freundliches und offenes Auftreten – wir lieben Frohnaturen!
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude am Arbeiten im Team
- Hauptschulabschluss, Mittlere-, Fachhoch- oder Hochschulreife

Die HSP Competence Network GmbH ist eine deutsche Personalberatung mit 10 Mitarbeitern. Wir sind in Kontakt mit den wichtigsten Führungspersonlichkeiten der Wirtschaft und schaffen langfristige Beziehungen. Die Beratung dieser Führungskräfte, die Auseinandersetzung mit deren Themen und Ideen, sowie das Besetzen von neuen Führungspositionen ist unser Spezialgebiet.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per E-Mail: info@hsp-competence.com Ansprechpartnerin: Michelle Knöll, Tel. +49 8051-96599-32



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 24. März

Als Erstes kam der Bau des neuen Kinderhorts für sechs Gruppen an der Franziska-Hager-Straße zur Sprache, dessen überarbeiteten Entwurf der Priener Architekt Bernhard Püschel detailliert vorstellte. So sei nun mit einer Vollunterkellerung geplant worden, die auch von extern genutzt werden könne. Der Zuschnitt der Horträume sei so entwickelt worden, dass diese später – sollte eine Ganztageschule eingeführt werden – auch für Schulklassen geeignet seien. In dem dreistöckigen Gebäude befänden sich pro Etage je zwei Gruppenräume und je zwei zur Hausaufgabenbetreuung. Für die Nutzung der Keller Räume durch Externe sei ein separater Eingang geplant.

Fragen aus dem Gremium

Auf die Frage von Rosi Hell (CSU), wie die Raumbelüftung aussehe, erklärte Püschel, dass er eine dezentrale Lösung präferiere, bei der im Wechsel Ab- und Frischluft ausgetauscht werde. Ulrich Steiner (Die Grünen) wollte wissen, ob die Wände verschoben werden könnten, sofern mehr Gruppen zu bilden wären. Dies verneinte Püschel, die Flächen seien mit rund 62 Quadratmetern für 25 Kinder pro Gruppe ausgerichtet; das sei eine Vorgabe, um die staatliche Förderung zu erhalten. Sonja Werner (Die Grünen) fragte, ob es möglich sei, den Eingang für Externe mittels einer Außentreppe zu realisieren und den Platz für weitere Räume zu nutzen. Auch dies verneinte Püschel, dieser Eingang diene als zweiter Rettungsweg, der wettergeschützt sein müsse. Das Gremium stimmte in der folgenden Abstimmung dem Entwurf mit 23:1 zu. Dagegen war Ulrich Steiner (Die Grünen), der zuvor über die Holzbau-Variante informiert werden wollte.

Konventionell oder mit Holz

Im Anschluss daran informierte Püschel, dass die Holzbauweise nachhaltiger, aber auch teurer sei. Es sei auch eine Mischform möglich, die aber komplizierter sei, weil viele Firmen beteiligt seien. Die Mehrkosten durch Holz würden rund 15 Prozent betragen. Die konventionelle Bauweise koste nach Schätzungen inklusiv aller Arbeiten 5,67 Mio. Euro brutto, die mit Holz rund 6,5 Mio. Euro – jeweils +/- 5 Prozent Schwankung. Die Differenz zwischen Holz und konventioneller Bauweise betrage rund 800.000 Euro. Die staatliche Förderung sei bereits bewilligt und betrage 3,045 Mio. Euro, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ergänzte. Sie ändere sich nicht, egal welche Bauart man wähle. Für den Bau seien für 2021 im Haushalt 1,55 Mio. Euro eingestellt, für 2022 2,3 Mio. Euro. Zudem könne man mit Haushaltsresten von rund 670.000 Euro rechnen. Damit ergebe sich für die konventionelle Bauweise eine Deckungslücke von 1,2 Mio. Euro, bei Holzbauweise 2 Mio. Euro – Gelder, die dann bei

anderen Projekten fehlen werden, so das Gemeindeoberhaupt.

Diskurs zur Bauweise

Sepp Schuster (AfD) fragte Architekt Püschel, von wann die Schätzung stamme. Dieser erklärte, aus dem vierten Quartal 2020. Darauf sagte Schuster, dann könne man beim Holzbau 30 Prozent aufschlagen, denn die Preise seien gestiegen. »Damit ist diese Bauart zu teuer«, so sein Fazit. Angela Kind (Die Grünen) sagte, man müsse langfristig denken, der Bau sei für Jahrzehnte gedacht. Zudem sei man mit der Holzbauweise schneller fertig. Püschel erklärte, dafür benötige sie aber eine längere Vorbereitungszeit. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) mahnte, dass die Entsorgung bei Holz leichter sei. »Wenn wir uns einen Keller leisten, ohne seine Nutzung zu kennen, sollte man auf ihn zugunsten der Holzbauweise verzichten«, so Hinterholzer. Michael Anner (CSU) begegnete dem, ohne Keller sei die gesamte Planung hinfällig. Die Nachfrage nach Holz sei gestiegen. Womöglich sei es schwierig, Material zu bekommen. Peter Fischer (ÜWG) erklärte, Holz sei zwar schön, dunkele aber schnell nach. Damit bräuchte man mehr Lichtquellen. Für die konventionelle Bauweise habe man alle Materialien vor Ort.

Vertagung beantragt

Sonja Werner (Die Grünen) warf ein, sie plädiere für den Holzbau, dabei herrsche eine völlig andere Atmosphäre. »Das sollten uns unsere Kinder wert sein.« Es sei eine wichtige Entscheidung, weshalb sie beantrage, den Beschluss zu vertagen. In der folgenden Abstimmung wurde dies mit 15:9 abgelehnt. Für die Verschiebung waren Leonhard Hinterholzer, Simone Hoffmann-Kuhnt, Sonja Werner, Angela Kind und Ulrich Steiner (alle Die Grünen), Johannes Seeliger und Julia Niemeyer (Bürger für Prien, BfP), Gabriele Schelhas (SPD) und Michael Voggenauer (Freie Priener, FP). Dagegen waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Gerhard Fischer, Peter Fischer, Florian Fischer und Karina Dingler (alle ÜWG), Michael Anner, Annette Resch, Rosi Hell, Gunther Kraus, Martin Kollmannsberger, Hans Wallner, Ludwig Ziereis, Michael Feßler und Johannes Dreikorn (alle CSU) sowie Sepp Schuster (AfD).

Abstimmung zur Bauweise

Die anschließende Abstimmung ergab ein 14:10 für eine konventionelle Bauweise des Horts. Dafür hatten gestimmt Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Gerhard Fischer, Peter Fischer, Florian Fischer, Karina Dingler (alle ÜWG), Michael Anner, Annette Resch, Rosi Hell, Gunther Kraus, Martin Kollmannsberger, Hans Wallner, Ludwig Ziereis und Michael Feßler (alle CSU), Sepp Schuster (AfD). Für den Holzbau waren Simone Hoffmann-Kuhnt, Leonhard Hinterholzer, Sonja Werner, Angela Kind und Ulrich Steiner (alle Die Grü-

nen), Johannes Seeliger und Julia Niemeyer (beide BfP), Gabriele Schelhas (SPD), Michael Voggenauer (FW) und Johannes Dreikorn (CSU).

Weitere Tagungspunkte

Im Anschluss wurde die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für ein Grundstück in Wildenwart einstimmig beschlossen.

Dann informierte Tobias Kollmannsberger von der Bauverwaltung über die Vergabe von Planungsleistungen für das Hackschnitzel-Heizkraftwerk am Hohertinger Weg an das Grabenstätter Ingenieurbüro Christian SEXTL. Es hatte ein Angebot in Höhe von 49.000 Euro erteilt. Sepp Schuster (AfD) fragte, warum nur ein Angebot eingeholt worden sei. Kollmannsberger erklärte, dies sei bei freiberuflichen Leistungen bis 50.000 Euro möglich. Zudem habe das Büro diese Leistungen bereits in umliegenden Gemeinden umgesetzt.

Aspekt der Ästhetik

Ulrich Steiner (Die Grünen) fragte nach dem ästhetischen Aspekt des Baus und ob man nicht einen Architekten heranziehen könne. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, handele es sich – wie der Bauausschuss-Arbeitskreis einstimmig auch mit Stimmen der Grünen beschlossen habe – um einen reinen Funktionsbau. Man wolle damit keinen Architekturpreis gewinnen, so das Gemeindeoberhaupt. Es werde keine Blechhalle, sondern könne z. B. hölzern verschalt werden. Die Abstimmung ergab ein 20:4 für die Vergabe der Leistungen. Dagegen hatten Sepp Schuster (AfD), Leonhard Hinterholzer, Sonja Werner und Ulrich Steiner (alle Die Grünen) gestimmt.

Kontrolle von Radwegen

Es folgte die Übertragung von Sonderaufgaben an den Zweckverband Oberland. Wie Martin Plenk vom Ordnungsamt ausführte, überwache dieser in Prien den fließenden Verkehr. Darüber hinaus könne man ihm Sonderaufgaben übertragen. Der Uferweg zwischen der Stippelwerft und dem Polizeisteg sei für Fahrräder verboten. Dennoch würde er immer wieder von Radfahrern genutzt. Im vergangenen Sommer habe es diesbezüglich gehäuft Beschwerden gegeben, weshalb man den Zweckverband mit der Kontrolle beauftragen wolle. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, schaffe man damit einen rechtlichen Rahmen, um bei Bedarf reagieren zu können. Johannes Dreikorn (CSU) begegnete, für ihn stelle sich nicht die Frage, wie man kontrollieren, sondern was man tun könne, um dort unbeschwert fahren zu können. Es sei der einzige Zugang zum Badesteg. Er sei ein »Wahnsinn, Strafzettel an Menschen zu verteilen, die baden gehen«.

Pro und Contra

Michael Anner (CSU) erklärte, man habe den Weg ausbauen wollen, aber die Untere Natur-



schutzbehörde des Landratsamts Rosenheim habe es nicht erlaubt. Es gebe eine Umfahrung, aber eben auch einige Unwillige, die dennoch dort fahren. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) erklärte, auch sie sei gegen Polizeikontrollen. Man solle eher eine Situation schaffen, die sicheres Fahren ermögliche. Wie Plenk erklärte, hätten die Beschwerden enorm zugenommen. Es seien viele in Gruppe auch mit E-Bikes unterwegs. Es sei schwierig, wenn diese auf Fußgänger mit Kind oder Hund träfen. Man müsse dort das Radfahren untersagen, es sei einfach zu eng. Gerhard Fischer (ÜWG) sagte, er sei für Hinweisschilder für gegenseitigen Respekt und nicht für Verbote. Julia Niemeyer (BfP) erklärte, man müsse die Umgehungen attraktiver gestalten bspw. ohne Schranke am Forellenweg, so dass man sie gern benutze.

Beschwerden von Bürgern ernst nehmen

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, es gehe nicht darum, täglich zu kontrollieren, sondern ein Werkzeug an der Hand zu haben, mit dem man auf Beschwerden reagieren – und sanktionieren könne. Man müsse die Klagen der Bürger ernst nehmen. Die Aufgabenübertragung wurde mit

15:9 Stimmen beschlossen. Dagegen hatten sich Simone Hoffmann-Kuhnt, Leonhard Hinterholzer, Sonja Werner und Ulrich Steiner (alle Die Grünen), Gabriele Schelhas (SPD), Johannes Seeliger und Julia Niemeyer (beide BfP), Gerhard Fischer (ÜWG) und Johannes Dreikorn (CSU) ausgesprochen. Dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Peter Fischer, Florian Fischer und Karina Dingler (alle ÜWG), Michael Anner, Annette Resch, Rosi Hell, Gunther Kraus, Hans Wallner, Ludwig Ziereis, Martin Kollmannsberger und Michael Feßler (alle CSU), Michael Voggenauer (FW), Sepp Schuster (AfD) sowie Angela Kind (Die Grünen).

Handyparken verlängert

Dem schloss sich die Vertragsverlängerung zum Handyparken an, das es seit 2019 gibt. Dabei könne über das Smartphone die Parkgebühr bezahlt werden. Zurzeit werde es nur von 5 Prozent der Bürger genutzt, so Plenk. Der Vertrag laufe heuer aus und könne für weitere vier Jahre verlängert werden. Dem Markt entstünden keine Kosten. Lediglich eine Transaktionsgebühr in Höhe von 6 Prozent (bisläng 7 Prozent) würden von den Einnahmen an den Anbieter abgeführt; ab einer An-

nahmequote von 20 Prozent würde diese auf 8 Prozent erhöht. Das Gremium beschloss einstimmig, den Vertrag zu verlängern.

Fremdenverkehrsbeitrag verschoben

Als letzter Tagungspunkt kam die Abrechnung des Fremdenverkehrsbeitrags zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, habe man die Zahlung im vergangenen Jahr aufgrund von Corona vom Frühjahr in den Herbst verschoben. Aufgrund der unveränderten Lage sei es angebracht, dies auch heuer zu tun. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an.

Verschiedenes

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, dass sich die Mitarbeiter der Verwaltung seit März einmal wöchentlich einem PCR-Test auf Corona bei einem Arzt ihrer Wahl während der Arbeitszeit unterziehen könnten, was von vielen angenommen werde.

Annette Resch (CSU) erklärte im Auftrag ihrer Fraktion, dass sie aufgrund der Vorkommnisse um Sepp Schuster (AfD) und dessen umstrittene Facebook-Kommentare empfehle, dass dieser seine Mitgliedschaft in diesem Gremium überdenke. pw

Priener Maibaumaufstellen auf 2022 verschoben

Wie bereits berichtet, haben sich die Marktgemeinde Prien, die Prien Marketing GmbH und der Vorstand des Priener Trachtenvereins Anfang Februar entschieden, die Traditionsveranstaltung am 1. Mai auf dem Priener Marktplatz abzusagen. Laut der Veranstalter sei angesichts der derzeitigen ungewissen Entwicklung aufgrund von Corona eine Planung und Umsetzung der Maifeierlichkeiten heuer nicht möglich. Das nächste Maibaumaufstellen wird es somit erst 2022 geben – aber dann hoffentlich ohne Beschränkungen.

Eingeschränkte Betriebszeiten des Bürgerbus

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen kann der Bürgerbus bis voraussichtlich Ende April nur an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag fahren. Sobald sich hier etwas ändert, wird dies umgehend bekannt gegeben.

Nils Holger Moormann Möbel GmbH Mitarbeiter Lagerlogistik (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Logistik in 83229 Aschau im Chiemgau

bewerbung@moormann.de oder Tel. 08052/9045 0

www.moormann.de

Schuleinschreibung für die Realschule Prien

Informationen und Einschreibung für Schüler aus Prien, Rimsting und Bad Endorf

Informationsabend

zum Übertritt – verschoben auf Donnerstag 15. April

Schnupperrnachmittag

am Dienstag, 27. April (unter Vorbehalt)

Einschreibung

vom 10. bis 14. Mai (nicht am Donnerstag, 13. Mai, da Feiertag Christi Himmelfahrt)

Probeunterricht

vom 18. bis 20. Mai

Die Anmeldeformulare können heruntergeladen werden unter www.realschule-prien.de/aufnahme. Anmeldeschluss ist am Freitag 14. Mai bis 12 Uhr in der Schule vorliegen.

Informationen jeweils wenige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung auf der Homepage der Realschule, wie und wo die Veranstaltung aufgrund von Corona stattfinden kann: www.realschule-prien.de

Textildruck Digitaldruck Bauplandruck Fotodruck Druckerzubehör Kopieren Plotten Reprographie Büromaterial Posterdruck Großformat-Scannen	
Chiemgau Bürocenter GEIGELSTEINSTRASSE 7 83209 PRIEN AM CHIEMSEE TEL. 08051/5307 FAX. 08051/62632 DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE	

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
 ...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Blumen für den Prinzregenten

Am 12. März hätte er seinen 200. Geburtstag feiern können: Prinzregent Luitpold von Bayern. »Des Königreichs Bayern Verweser«, so sein offizieller Titel, war nach der Absetzung und dem Tod des Märchenkönigs Ludwig II. für 26 Jahre Bayerns Regent. Kam es bei seiner Amtsübernahme 1886 in München noch zu Ausschreitungen, konnte Luitpold durch seine Bescheidenheit und Volkstümlichkeit sowie durch eine ausgeklügelte Propaganda bald die Herzen seiner Untertanen gewinnen. Die »Prinzregentenzeit« steht heute für eine gemütliche Periode in der Landes-

geschichte Bayerns, war jedoch in Wirklichkeit eine Epoche des Umbruchs und sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Veränderungen. Dem Chiemgau und insbesondere Prien stand der Prinzregent durch seine zahlreichen Besuche auf Schloss Wildenwart bei seiner Schwester Adelgunde von Modena-Este besonders nahe. Nach dem frühen Tod ihres Gemahls, Franz V. von Österreich-Este im Jahr 1875, verbrachte die Erzherzogin neben Aufenthalten in ihren Wohnungen im Palais

Modena in Wien und in der Münchner Residenz die Sommermonate im Chiemgau. Mindestens zweimal jährlich besuchte sie Luitpold auf der Durchreise zu seinen Jagden im Berchtesgadener Land. Am Bahnhof in Prien wurde er immer durch die Priener Bürger feierlich empfangen.

Ein besonderes Andenken bewahrt das Museum in Prien als Schenkung Ihrer Königlichen Hoheit, der Prinzessin Therese von Bayern, der bedeutenden Ethnologin, Zoologin und Botanikerin, den Jagd-Hut sowie ein persönliches Silbermedaillon des »unvergessenen Monarchen« auf.



Wie die Postkarte von 1913 zeigt, hatte die Apothekers-Gattin und Museums-Mitbegründerin Anna Weinhard den »Reliquien-Schrein« des Prinzregenten zur Eröffnung des Museums mit frischen Blumen geschmückt.

Im Mai geht das wertvolle Erinnerungstück, das zuvor noch konserviert werden muss, wieder einmal auf Reisen zur Landesausstellung »Götterdämmerung II – die letzten Monarchen« nach Regensburg.

red

Glückwünsche und Blumen zum 80. Geburtstag



Foto: Berger

(v. li.) Der Kulturbeauftragte Karl J. Aß beglückwünschte die Künstlerin Sylvia Roubaud in Anwesenheit von Kultur-Referentin Karina Dingler sowie Roubauds Sohn Manuel Fischer.

Das beste Beispiel, dass die Beschäftigung mit der Kunst jung hält, sind die Malerin und Grafikerin Sylvia Roubaud und der Aquarellist Maximilian Schmetterer, die im März ihren 80. Geburtstag feiern konnten. Sylvia Roubaud, die schon über ihren Großvater, den Schlachten- und Reitermaler Franz von Roubaud (1856 bis 1928), dem Chiemsee sehr verbunden ist, stellt seit dem Jahr 1963 regelmäßig bei den Priener Kunstausstellungen aus und ist seit kurzer Zeit auch wieder in Prien ansässig. Als Meisterschülerin von Professor Emilio Vedova, Venedig, sowie als Absolventin der Münchner Kunstakademie und Schülerin von Professor Günther Fruhtrunk genießt sie einen hervorragenden Ruf in der Münchner und südbayerischen Kunstszene. Ihre Arbeiten in den von ihr bevorzugten Farben Gelb, Rot und Blau, immer auch verbunden mit der »Nichtfarbe« Schwarz, erlauben einen Eindruck von ihrer »ungeheuren positiven Power«, wie es die Kunsthistorikerin Elisabeth Hoff-

mann einmal formuliert hat. Der gebürtige Priener Maximilian Schmetterer, der bis 2006 als Optiker tätig war, zählt zu den Poeten der Chiemgauer Künstler. Der Rosenheimer Rolf Märkl führte ihn früh in das bildnerische Gestalten ein, ehe sich Schmetterer ab 1995 intensiv mit der Aquarell-Malerei auseinandersetzte und bei bedeutenden Aquarellisten Unterricht nahm. Heute ist er selbst als Dozent an verschiedenen freien Kunstakademien tätig und zählt mit seinem eigenen, feinen, zart-poetischen Malstil zum herausragenden Kernbestand der Chiemgauer Künstler. »Mit einem neuen Blick auf Wohlbekanntes offenbart er hinter dem Schein des Hässlichen das Sein des Schönen«, wie es Renate Mayer umschrieb.

Dass die positive, schöpferische Kraft der beiden Künstler noch lange anhält, wünschten die Kultur-Referentin des Marktgemeinderats Karina Dingler sowie der Kulturbeauftragte Karl J. Aß.

aß/red



Foto: Berger

Maximilian Schmetterer und Gattin Christl (Mitte) freuten sich über die Glückwünsche, die die Kultur-Referentin Karina Dingler (li.) und der Kulturbeauftragte Karl J. Aß (re.) überbrachten.

heimatMuseum Priener am Chiemsee

Kontraste Bilder von Fritz Halberg-Krauss und Gertruda Gruber

Am Ostermontag hat das Heimatmuseum wieder eröffnet. Zu sehen ist die Ausstellung »Kontraste« mit Werken von Fritz Halberg-Krauss und Gertruda Gruber.



Foto: Heimatmuseum

Gemälde von Gertruda Gruber

Das Heimatmuseum ist täglich außer Montag von 14 bis 17 Uhr geöffnet (vorausgesetzt der 7-Tage-Inzidenzwert ist unter 100). Eintritt unter Einhaltung der coronabedingten Hygienevorschriften, unter Angabe der Kontaktdaten.

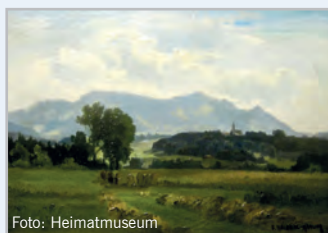


Foto: Heimatmuseum

Fritz Halberg-Krauss – Bei Endorf –



Schenkung zweier Gemälde von Rudolf Sieck

Der Maler und Graphiker Rudolf Sieck (1877 bis 1957) zählt mit Sicherheit zu den wichtigsten Künstlern der »Künstlerlandschaft Chiemsee«. Bekannt wurde er vor allem durch seine Arbeiten für die Zeitschriften »Jugend« und »Simplicissimus« sowie seine Entwürfe für die Porzellanmanufaktur Nymphenburg, populär durch seine im Verlag »Hanfstaengel« in München erschienenen Farbradierungen.

Die Kunstsammlung der Markt-gemeinde Prien wurde jetzt durch eine großzügige Schenkung des Priersers Hans-Peter Häring von zwei Aquarellen »Blühende Sommerwiese mit Blick auf Prien« und »Chiemsee mit Kampenwand« wesentlich bereichert. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Kulturbefauftragter Karl J. AB freuten sich über die beiden, wohl Anfang der 1940er Jahre entstandenen wertvollen Bilder. *red*



Foto: Berger

(v. li.) Kulturbefauftragter Karl J. AB nahm mit Freude die Schenkung der Aquarelle von Rudolf Sieck in Empfang, die der Priener Hans-Peter Häring im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich überreichte.



PFLIEGL

Planen · Zelte
Markisen
Insektenschutz

**Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · www.pfliegl-prien.de

0 80 51 / 6 20 56



**PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
UM-/AN-/AUSBAU
FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN**

Bauunternehmung & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein
Tel.: 08641/8372 · www.memminger-bau.de



Das Hören

steht im Mittelpunkt der Heilpraxis für Kinder und Erwachsene

Ob jung oder alt, das Thema Hören ist ein essentieller Aspekt in unserem Leben. Der Gehörsinn mit seinen vielen Facetten wie Kommunikation, soziales Miteinander, Motorik, Orientierung und Gleichgewicht beeinflusst unser ganzes Wesen. Kaum ein anderer Sinn ist in unserem Alltag so präsent. Man kann sagen „am Ohr hängt der ganze Mensch“. Gibt es Störungen, so werden sie als sehr belastend empfunden.

Die Methoden Mundus und Tomatis stellen im Bereich der akustischen Wahrnehmung eine wahre Bereicherung dar und bieten die Möglichkeit, unseren Gehörsinn anzusprechen und seine vielfältigen Auswirkungen zu regulieren und regenerieren.



**Besser HÖREN...
leichter LEBEN!**

Mit Klang und Hörtraining den Gehörsinn regenerieren.

Das aktive Hörtraining ist eine auf Klang basierte Methode, die unsere Hörfähigkeit trainiert. Der Gehörsinn wird mittels spezieller Lautsprecher, sogenannter Naturschallwandler, auf natürliche Weise stimuliert. Dies bewirkt eine Regeneration der Hörqualität, die Ortung der Geräusche wird wieder erlernt.

Typische Anwendungsgebiete sind Hörverlust, Hörsturz, Tinnitus, Geräuschüberempfindlichkeit, Ortungsschwäche und Gleichgewichtsstörungen.



**Besser ZUHÖREN...
leichter VERSTEHEN!**

Das Ohr als Pforte zur Harmonisierung von Körper, Psyche und Sprache.

Die Tomatis® Methode ist ein Hör- und Wahrnehmungstraining mit Kopfhörer. Die speziell aufbereitete Mozart Musik regt das Hinhören an und stimuliert gleichzeitig das Gehirn. Die Motorik, die Kommunikation und die Gefühlsverarbeitung werden dadurch reguliert.

Das Tomatis Hörtraining hilft Kindern bei Konzentrationsstörungen, Schulschwierigkeiten und Koordinationsstörungen. Erwachsene profitieren davon bei Depression, Stress, Schlafstörungen und in der Nachsorge neurologischer Krankheitsbilder.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie ein kostenloses Erstgespräch und eine Hörprobe mit den Naturschallwandlern.

Lorella Sbardello, Heilpraktikerin · Marktplatz 14 · 83209 Prien · Tel. 08051 - 640 30 77 · www.heilpraktikerin-prien.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Roman

Das Glück meiner Mutter

Von Thommie Bayer

Der Schriftsteller Phillip Dorn nimmt sich eine Auszeit und fährt über die Alpen nach Norditalien. In der Abgeschiedenheit seines Ferienhauses, bei Espresso und Rotwein, lässt er die Gedanken schweifen. Zu Brigitte und nicht zuletzt zu seiner Mutter, der er so nahestand und der er doch den größten Schmerz ihres Lebens zufügte. Eines Nachts reißt eine Fremde ihn aus seinen Erinnerungen, als sie heimlich seinen Pool benutzt. Die beiden kommen ins Gespräch, kommen einander näher – was Phillip nicht weiß, ist, dass sie der Schlüssel zu seiner drängendsten Frage ist.

Thriller

Blutroter Schatten

Von Patricia Walter

Innerhalb weniger Tage werden in München mehrere Leichen gefunden, bei denen jeweils ein Zettel liegt: »Mit den besten Empfehlungen von Thomas Rohde.« Die Polizei steht vor einem Rätsel. Denn der verurteilte Serienmörder Rohde sitzt seit Jahren im Hochsicherheitstrakt der Psychiatrie. Weiß er, wer der Täter ist? Rohde ist bereit zu sprechen – aber nur mit einer einzigen Person: seiner Tochter Sam. Obwohl sie den Kontakt zu ihrem Vater vor langer Zeit abgebrochen hat, willigt Sam ein – und gerät bald selbst ins Visier des Killers.

Bücherei Prien

Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH
Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051/69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Das Online-Lernangebot von Brockhaus neu in der Bücherei

Mit den beiden Brockhaus Online-Kursen »Fit im Internet für Erwachsene« und »Sicher im Web für Jugendliche« bietet die Bücherei Prien ein Angebot zum Erlernen wichtiger Kompetenzen. Die Teilnehmer lernen dabei, wie man mit Fake News umgeht, wo man sicher einkaufen kann, wie man seine persönlichen Daten schützt und wie man digitale Medien selbstbestimmt und kompetent für sich nutzt. Das Brockhaus

Schülertraining für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik hilft beim Verstehen von Unterrichtsinhalten, beim Schließen von Wissenslücken und bereitet auf bevorstehende Tests vor. Die Schüler wählen im E-Learning-Angebot ihr Wunschfach aus und dann stehen ihnen abwechslungsreiche, interaktive Übungen zur Verfügung. Von Fachexperten und Didaktikern entwickelt, fördert das Brockhaus Schülertraining neben dem Umgang mit Computer und Internet auch Lesekompetenzen, Textverständnis und eigenständiges Arbeiten. Online-Enzyklopädie, Jugend- und Kinderlexikon runden das neue Angebot der Bücherei ab: Die Jüngeren starten im separaten Kinderlexikon, ältere recherchieren im Jugendlexikon oder der Enzy-

klopädie. Die parallele Anzeige holt die Nutzer der mittleren Klassenstufen oder solche mit geringeren Deutschkenntnissen auf ihrem Sprachniveau ab. Darüber hinaus werden Medien zu einem Begriff angezeigt – perfekt für die Referats- oder Unterrichtsvorbereitung.

Einzige Voraussetzung für die Benutzung der Brockhaus Produkte ist der Besitz eines gültigen Büchereiausweises mit der Leser Nummer und dem Geburtsdatum bzw. Passwort für den WebOPAC als Login im Internet unter <https://brockhaus.de/>. Angemeldete Mitglieder der Bücherei Prien können somit über die Kunden-PCs im Dachgeschoss des Haus des Gastes oder auch von zu Hause aus jederzeit auf die Inhalte zugreifen. *red*



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Die Büchereileiterin Christina Klasna und die Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner freuen sich, ihren Online-Service mit dem digitalen Angebot von Brockhaus erweitern zu können.

Priener Gschicht'n

Jeder Ort hat interessante Geschichten, die darauf warten, wieder ausgegraben und erzählt zu werden. Im Rahmen der »Priener Gschicht'n« lässt die Prien Marketing GmbH Einheimische zu Wort kommen, die die junge und alte Geschichte der Seegemeinde für den Leser ganz neu erfahrbar machen. Einmal monatlich erscheint auf der Homepage www.tourismus.prien.de ein unterhaltsamer Bericht.

Osterkonzert der Blaskapelle erst wieder 2022

Aufgrund von Corona konnte das für Ostermontag, 5. April geplante Konzert mit der Blaskapelle Prien heuer nicht stattfinden. »Wir bedauern die Absage sehr, denken aber positiv und freuen uns auf einen österlichen Melodienreigen im kommenden Jahr«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner. Da im März dieses Jahres Musikproben untersagt waren, konnte auch eine digitale Variante nicht umgesetzt werden. Die Priener Blaskapelle hofft, in naher Zukunft wieder ohne Kontaktbeschränkungen proben und vor Publikum spielen zu können.

Der Termin für das Osterkonzert 2022 steht bereits fest: Am Montag, 18. April zeigen die Musiker dann hoffentlich wieder alle Register ihres Könnens im König Ludwig Saal.

Regulärer Betrieb in der Bücherei Prien

Seit Anfang März herrscht unter Berücksichtigung geltender Hygiene- und Schutzauflagen wieder regulärer Betrieb in der Bücherei Prien. Die Verwendung von FFP2-Masken ab 15 Jahren ist im gesamten Gebäude Pflicht und gilt bereits beim Betreten. »Corona erfordert von uns allen ein umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln«, erklärt Büchereileiterin Christina Klasna, die sich darüber freut, ihre Kunden wieder persönlich im Dachgeschoss des Haus des Gastes begrüßen zu dürfen. Die Ausleihe und Rückgabe von Medien ist bis auf Weiters zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei Prien möglich – die automatisch verlängerte Ausleihfrist endet somit ab Montag, 12. April.

KLEINANZEIGEN
im Priener Marktblatt
anzeige@
priener-marktblatt.de
www.priener-marktblatt.de



Tourismusbüro beteiligt sich an Social-Media-Kampagne



Das Team des Tourismusbüros (v. li.) Judith Schmidbauer, Regina Buchauer, Veronika Mertens, Gabi Oberloher, Florian Tatzel, Katrin Fink, Sarah Völk und Gaby Hauk rufen die Gäste auf, die Online-Kampagne zu unterstützen.

Mit einer gemeinsamen Social-Media-Kampagne appellieren der Deutsche Tourismusverband (DTV), der Deutsche Reiseverband (DRV), der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA), der Hotelverband Deutschland (IHA), der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW), die Allianz selbstständiger Reiseunternehmen (asr), der Verband Internet Reisevertrieb (VIR) und der RDA Internationaler Bustouristik Verband an die Politik, dem Tourismus endlich eine Perspektive zu ge-

ben. Das Tourismusbüro Prien beteiligte sich daran Mitte März mit einem Facebook- und Instagram-Post.

»Unsere Vermieter haben seit Beginn der Krise viel Aufwand betrieben, ihren Gästen einen sorgenfreien Urlaubsaufenthalt zu ermöglichen«, bekräftigt der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel. Mit der Aktion wollen die Verbände zeigen, dass Sicherheit und Verantwortung oberstes Gebot ist, der Tourismus aber eine Öffnungsstrategie braucht. red

KRUMREY



Garten- und Landschaftsbau

**Baum- und
Gehölzschnitt
Teiche, Pflaster
Pflege, Planung**

**Obermoosstraße 1
83209 Prien
Tel. 0 80 51 / 90 270
info@gala-krumrey.de**

QUALITÄT & DESIGN
IN 6. GENERATION

Welche Matratze braucht mein Körper?

**Individuell angepasste Matratze
mit dem Liegesimulator erstellen.
Für Ihren gesunden Schlaf.**



Jetzt kostenlosen Termin für Ihre Rückenvermessung vereinbaren unter: Tel. 0 80 51 / 29 22

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee | www.moebel-palk.de

CHIEMSEE
Stephan
FISCHEREI

BISTRO & VERKAUF

NEU! AB DIENSTAG, 20.4.:

Gerichte zum Mitnehmen

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO (ZUM MITNEHMEN)

Ab Dienstag, 20.4.21 öffnet unser Bistro mit leckeren Gerichten zum Mitnehmen.
Di – Fr: 11.00 – 14.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FISCHTHEKE

Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr
So & Mo geschlossen

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de



METALLBAU WALLNER

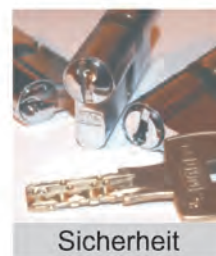
Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

La Mariabelle

Damen- und Herrenfriseur

**MONTAGS FÜR
SIE GEÖFFNET!**

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag nur nach Absprache
Mittwoch Ruhetag

Petra Fischbacher

Marktplatz 11 · 83209 Prien a. Ch.
Tel. 08051-9668830 · 0171-2199303



Chili und Co. als Dank für Unterstützung



Foto: Berger

(v. li.) Morsal Noori, Ahmedranez Noori, Veronika Anner, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Timon Heil, Magdalena Staber, Niklas Krohler, Brigitta Varosi, Lehrer Franz Wagner, Petra Lanzinger von der Gemeinde und Genta Tahiri.

Wie jedes Jahr im Frühjahr überbrachten acht Schüler der zwölfköpfigen Praxisklasse der Franziska-Hager-Schule den Mitarbeitern der Gemeinde eigens aufgezogene Pflänzchen – von Chili über Paprika bis hin zu Zucchini. Wie der Lehrer Franz Wagner erklärte, sei dies als Dank für die große Unterstützung seitens der Verwaltung zu verstehen.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, der die Gemüsepflanzen am Donnerstagvormittag, 25. März entgegennahm, erklärte, er freue sich sehr und danke vor allem Franz Wagner für dessen großes Engagement und sein Herzblut, mit dem er sich seiner Aufgabe widme.

Die Praxisklasse ist ein von der EU gefördertes Projekt, das sich um all jene Schüler kümmert, die im letzten bzw. vorletzten Schulbesuchsjahr wenig Aussicht auf einen erfolgreichen Mittelschul-

Abschluss besitzen. Im Unterricht wird der Fokus neben den Kernfächern vor allem auf Praktika gelegt und damit auf einen breit gefächerten Einblick in das spätere Berufsleben.

Im Schulalltag findet aufgrund der kleineren Klassen eine intensivere Betreuung statt, bei der vor allem die Stärken des Schülers gefördert werden.

»Jeder hat seine Qualitäten und Fähigkeiten«, richtete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich das Wort an die Schüler, man müsse diese nur herauskitzeln.« Dafür stehe die Praxisklasse, die eine individuelle Förderung möglich mache. »Franz Wagner lebt dieses Lehrmodell und sorgt dafür, dass ihr alle einen guten Abschluss schafft«, so der Bürgermeister. »Ihr werdet alle euren Weg gehen«, machte er den jungen Menschen Mut.

pw

Stadtradeln 2021

Seit 2008 lädt das Klima-Bündnis mit der Kampagne »Stadtradeln« dazu ein, als Vorbild für den Klimaschutz verkehrsbedingte Umweltschäden zu reduzieren. Mit der als Wettbewerb konzipierten Aktion soll ein Zeichen gesetzt werden, indem privat als auch beruflich innerhalb von 21 Tagen möglichst viele klimafreundliche Radkilometer in den teilnehmenden Kommunen gesammelt werden.

2020 beteiligte sich erstmals die Marktgemeinde Prien am Chiemsee an der bundesweiten Initiative. Auch heuer ruft die PriMa dazu auf, sich aktiv **von Samstag, 8. Mai bis Freitag, 28. Mai** an der Radverkehrsförderung zu beteiligen.

»Es freut uns sehr, dass das Stadtradeln auf so große Begeisterung gestoßen ist. Wir hoffen natürlich, dass in diesem Jahr noch mehr Personen mit Spaß, Motivation und Freude in die Pedale treten«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH

Andrea Hübner.

Der offizielle Startschuss ist am ersten Aktionstag um 10 Uhr am Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11. Unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen wird der Programmablauf der Auftaktveranstaltung sowie das Rahmenprogramm kurzfristig auf der Internetseite www.tourismus.prien.de bekannt gegeben. Alle mitradelnden Teams (mindestens zwei Personen) der dreiwöchigen Klimaschutzaktion registrieren sich unter dem Link www.stadtradeln.de/home, um die in der Seegemeinde zurückgelegten Kilometer einzugeben. Die Zugangsdaten von 2020 sind noch gültig.

Die drei besten Teams werden von der PriMa prämiert – jedes Mitglied erhält einen »Priener Gutschein«, der bei allen beteiligten Akzeptanzstellen eingelöst werden kann.

Die Anmeldung zum »Stadtradeln 2021« ist ab sofort möglich.

red



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner und ihre Mitarbeiter Monika Zech, Florian Tatzel, Martina Lehmann, Hildegard Rasp, Magdalena Berka und Regina Buchauer stehen in den Startlöchern.

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI

Hötzelsperger

08051-959477
0152-03788066



Galerie im Alten Rathaus

Kunstwerke aus dem Wohrizek-Nachlass

Seit März bereichern zwei neue Werke den Kunstbesitz der Seegemeinde: Guido Wichmann, Inhaber der gleichnamigen Galerie und Nachlassverwalter der Wohrizeks, hatte zuvor mit der Tochter des Künstler-Ehepaares die Skulptur »Pferdekopf« und ein abstraktes Ölgemälde ohne Titel aus 2012 aus dem umfangreichen Vermächtnis ausgewählt und per Schenkung der Priener Sammlung übereignet. In der Galerie im Alten Rathaus zeigten sich die Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH Andrea Hübner und der Vorsitzende des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Daumiller begeistert. Walther Wohrizek (1923 bis 2004) lebte mit seiner Frau Liesbeth bis zu seinem Tod in einem Bauernhof bei Obing. Seine klassisch-moderne Kunst begann er 1946 an der Akademie der Bildenden Künste in München. Er zählt zu den Mitbegründern der Kunstszene nach dem zweiten Weltkrieg und ist einer der bedeutendsten Bildhauer der Region. Liesbeth Wohrizek (1936 bis 2015) studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1962 erhielt sie ein einjähriges Stipendium an der Royal Academy in London und heiratete ein Jahr später den Bildhauer Wohrizek. Anschließend beende-

te sie ihr Kunststudium bei Marc Zimmermann in München und war seit 1972 freischaffende Künstlerin. Mit ihren Arbeiten war die Malerin im Haus der Kunst in München, in London und Amsterdam sowie in den USA, Österreich und Slowenien vertreten. »Neben den großformatigen und gegenstandslosen Gemälden gestaltete die Künstlerin unzählige Kreuzgänge, Kirchenfenster, Altäre, Glas- und Mosaikarbeiten in den verschiedensten Kirchen«, informierte die Kulturreferentin Karina Dingler. Die derzeitige Jubiläumsausstellung »Im Licht – 75 Jahre Kunstausstellung in Prien. 1945 – 2020« zeigt bereits sechs Leihgaben der Wohrizeks, die ab der Wiedereröffnung bis einschließlich Sonntag, 6. Juni 2021 betrachtet werden können.

Bei einem Inzidenzwert unter 100 hat die Galerie im Alten Rathaus freitags bis montags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Eine Anmeldung unter E-Mail ingridfricke@t-online.de ist aufgrund der Corona Bestimmungen zwingend erforderlich (sollten die Zahlen unter 50 sinken ist dies nicht mehr nötig). Es gilt FFP2 Maskenpflicht und eine Abstandsregel von mind. 1,5 Metern.



Foto: Berger

Eine Skulptur von Walther Wohrizek sowie ein Gemälde seiner Gattin Liesbeth erweitern die Priener Kunstsammlung. (v. li.) Kulturreferentin Karina Dingler, Vorsitzender des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Daumiller, die Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH Andrea Hübner sowie der Nachlassverwalter und Galerist Guido Wichmann.

Bio-Mittagsgerichte zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
 Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
 Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

Neu bei uns für „Gartler“: Unsere Schafwoll-Düngepellets
Organischer Volldünger ohne Fremdzusätze
Gepresst aus der geschorenen Wolle von unseren eigenen Schafen

EU-Neuwagen Center **Fachwerkstatt für SKODA, VW, Audi, Seat und andere Marken**

für SKODA, VW, Audi, Seat und andere Marken

ANHÄNGERKUPPLUNG Westfalia mit E-BIKE Radträger (Atera Sport Zul. 60kg)

AKTIONSPREIS IM Februar 1190,00 € statt 1390,00 €

Entdecken Sie unsere Angebote! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Mitterweg 1, 83209 Prien, Tel.: 08051 - 96 80 01 / 96 80 04
info@autohausbuendgen.de, www.autohausbuendgen.de

HAPPISKIN
 BIRGIT HEUSCHNEIDER

HELLO SPRING Behandlung für natürlich schöne Haut
Reinigung / Enzyme / Detox / Sauerstofftherapie
 zur Steigerung der Lebensfreude und Stärkung des Immunsystems. Bitte telefonisch Termin vereinbaren oder online über das Buchungssystem gehen!

99,00 €

www.happiskin.de

Marktplatz 11 / 83209 Prien
 Birgit Heuschneider 01735698816

Anzeigen-Annahmeschluss für die Mai-Ausgabe:

Montag, 3. Mai
anzeige@priener-marktblatt.de



Priener Kunst Zeit 2021



Foto: Andreas Kuhnlein

Die Entstehung einer Skulptur des Holzbildhauers Andreas Kuhnlein.

Während der »Kunst Zeit« begegnet dem Betrachter, individuell und zu jeder Zeit, Kunst auf Schritt und Tritt beim Flanieren durch das Ortszentrum. Bereits zum dritten Mal zeigt sich damit der hohe Stellenwert der Priener Kultur- und Kreativlandschaft. **Von Freitag, 14. Mai bis Sonntag, 1. August** wird das Ortsbild der Marktgemeinde erneut zur Kulisse der Kunst, in der über 60 namhafte Künstler und Nachwuchstalente der Region ihre Ar-

beiten präsentieren. »Kunst und Kultur in einem kunstverliebten Ort wie Prien werden getragen von den zahlreichen beteiligten Partnern vor Ort, die ihre Schaufenster dem künstlerischen Ideenreichtum öffnen, den drei Museen des Ortes mit ihren abwechslungsreichen Ausstellungen, den geöffneten Künstlerateliers und der Kunst im öffentlichen Raum«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner.

Priener Wohnzimmerkonzerte

Noch bis Ende April ist das »Priener Wohnzimmerkonzert« mit dem Chiemgauer Saitensensemble online auf YouTube »Prien am Chiemsee« zu sehen. Unter dem Titel »Frisch aufgetischt« begeben sich die Musikerinnen Brigitte Buckl, Heidi Ilgenfritz, Heidi Martl und Sabine Werner gemeinsam auf eine kulinarisch-musikalische Reise. Weiter geht es Ende April mit »The Danny Boys go Prien«. Bei der dreiköpfigen Band handelt es sich um Sven Faller am Kontrabass, Philipp Stauber an der

Gitarre und August Zirner an der Querflöte. Das vorerst letzte »Priener Wohnzimmerkonzert« kann ab Freitag, 30. April kostenfrei über oben genannten YouTube-Kanal angesehen werden.

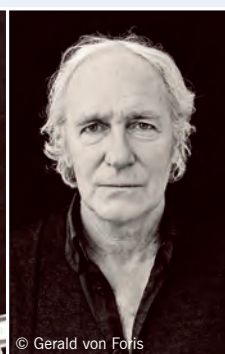
Wer dazu fein speisen möchte, kann sich bei ortsansässigen Restaurants oder Lebensmittelerzeugern mit regionalen Schmankerln versorgen. Sie liefern kontaktlos oder bieten ihre Speisen und Getränke zum Mitnehmen an – nachzulesen auf www.tourismus.prien.de unter der Rubrik »Gastro to go«.



Sven Faller



Philipp Stauber



August Zirner

Spendenaufwurf: Menschen, deren Leben die Bühne ist, sind von Corona hart getroffen. Wann die Zwangspause endet und sie wieder Konzerte und Lesungen vor Publikum darbieten können, ist derzeit noch nicht absehbar. Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner ruft daher dazu auf, an die Musikschaffenden zu spenden. »Jeder kleine Beitrag zählt, um unser aller Kulturleben zu erhalten.«

Metzgerei Moritz GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets

Werbung im Priener Marktblatt
anzeige@priener-marktblatt.de

Trübenhof

Senioren- & Pflegeheim Rimsting

Gut versorgt im Alter



- Kurzzeit-/ Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Kleine, familiäre Wohngruppen
- Individuelle Beratung zur Finanzierungsmöglichkeit

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

www.mayer-reif-pflegeheime.de – Telefon 08051/963540



Mitarbeiter M/W/D gesucht:

Verkauf im Einzelhandel

Aschau i.Ch.

Voll- und oder Teilzeit

www.berggut.com/jobs
info@berggut.com



Großzügige Spende des Rotary Clubs an die Tafeln



Foto: Kluge

Uwe Merklein (2. v. r.) nahm mit Freude die Briefumschläge entgegen, die ihm Rotary-Präsident Norbert Kerl (2. v. l.) im Beisein von den Ersten Bürgermeistern von Prien, Andreas Friedrich (l.), und von Bad Endorf, Alois Loferer (r.), übergab.

Pünktlich zu Ostern konnten sich die Kunden der ansässigen Tafeln über eine Extra-Überraschung freuen. Der Rotary Club Chiemsee spendete 7.150 Euro, die den Tafeln der Gemeinden von Schleching über Prien bis Halting zugutekommen. Der Präsident des Rotary Clubs Chiemsee Norbert Kerl übergab mit seinem Club-Mitglied Dr. Herbert Reuther dazu Mitte März im Beisein der beiden Ersten Bürgermeister von Prien und Bad Endorf, Andreas Friedrich und Alois Loferer, knapp 200 Umschläge an den Sprecher der ehrenamtlichen Helfer der Tafeln Uwe Merklein. Die Vertreter der Hilfs-Institution der Caritas werden die Kuverts mit einer Geldspende befüllen und an ihre registrierten Kunden verteilen. Norbert Kerl erklärte, die Spende solle außerhalb der klassischen Feiertags-Geschenke gerade in schwierigen Zeiten aufgrund von Corona unkompliziert Hilfe bieten.

»Die Beschenkten bekommen das Geld zur freien Verfügung, ganz ohne Beschränkungen oder Vorgaben«, so der Rotary-Präsident. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, es freue ihn sehr, dass es in der Region solch hilfsbereite Menschen gebe, die gerne derart großzügig die bedenken, denen es nicht so gut gehe. »Gerade jetzt zu Ostern wird dies eine besonders schöne Überraschung sein«, so das Priener Gemeindeoberhaupt.

Erster Bürgermeister Alois Loferer ergänzte, diese Spende komme genau bei den Richtigen an. »Die Tafeln sind wichtig, denn sie helfen, dass ihre Kunden mit den grundlegenden Bedürfnissen versorgt werden, nämlich mit dem ‚täglich‘ Brot«, sagte das Bad Endorfer Gemeindeoberhaupt. Die Tafeln statten ihre rund 200 registrierten Familien einmal wöchentlich mit Lebensmitteln aus, die sie von ansässigen Einzelhändlern kostenlos erhalten. *pw*

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See
Hotel · Restaurant · Café

Liebe Gäste,
unser Fischer am See Team-sagt DANKE!

Herzlichen Dank

dafür, dass Sie,... soabld wir wieder öffnen dürfen:
... trotz der schweren Zeiten unsere treuen Gäste bleiben.
... sich an die Regeln halten und damit sowohl sich selbst,
aber auch uns schützen.

... uns mit Ihrem Besuch unterstützen,
unseren Betrieb aufrecht zu erhalten und
damit auch die Arbeitsplätze der auch Ihnen ans Herz
gewachsenen Mitarbeitern zu sichern.

Es wird schön, Sie wieder willkommen zu heißen!

Ihre Familie Leyk mit Team

Inh. Familie Leyk · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940

**ELEKTRO
LANGL**
Prien am Chiemsee

Schnupper-Praktikum!

**Wir bieten Dir ein Praktikum zum
Kennenlernen und freuen uns auf Dich!**

„Komm als Elektronik-AZUBI zu uns ins Team!“

Wir suchen Dich!

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

mit abgeschlossener Berufsausbildung - auch Meister

Wir bieten eine gute Bezahlung, tolle Aufgaben,
kostenlose Berufsbekleidung und Fortbildungen.
Und das Wichtigste - ein nettes Team!

Bock auf Veränderung? Dann ruf uns an!

Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de

BaderMainzl



BOXENSTOPP GEFÄLLIG?
NUTZEN SIE UNSEREN RADWECHSEL
UND FAHREN SIE SICHER DURCH DIE
NEUE SAISON.

Gleich Termin
vereinbaren!

RADWECHSEL
SCHON AB
€ 25,-

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de





Einfach mal
vorbeischaun
und aufblühen!



Sommerliches Cocooning

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in den geschmackvollsten Ort der Welt! Kombinieren Sie wagemutig leckeres Gemüse, duftende Kräuter und üppige Sommerblüher in Ihren Balkonkästen und Terrassengefäßen. Spendieren Sie Ihrem grünen Logenplatz ein paar freche Kissen und schon genießen Auge, Gaumen und Nase ungebremste Lebensfreude. Die Ideen und Pflanzen für Ihr Cocooning zuhause finden Sie bei uns in Prien und Bernau.



Ihre Premium-
gärtnerei
am Chiemsee


ROTHER'S
Blumen-Paradies



Neuer Vorstand des Kneipp Vereins Prien e. V.



Foto: Kneipp Verein

Die neue Vorstandschaft des Kneipp Vereins: (v. li.) Monika Meindl, Thomas Kox, Sibylle Döllgen, Ana Wäsler und Christiane Möhner.

Der Frühling ist die Zeit der Erneuerung und des Neubeginns. Das spürt man auch im Priener Kneipp Verein, der nun – dank schriftlicher Mitgliederversammlungen – einen neuen Vorstand gewählt hat. Die Kneippianer haben mit der hohen Quote von rund 60 Prozent teilgenommen und zudem damit die Entlastung des Vorstands für 2019 und 2020 besiegelt.

Der bisherige Vorstand hatte seine Aufgaben ein zusätzliches Jahr weitergeführt, da wegen Corona 2020 keine ordentliche Mitgliederversammlung mit der turnusmäßigen Wahl möglich war. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit im Vorstand standen Ulrike

und Wolfgang Agurks, Silvia Bauer, Christa Lucas, Gaby Rau und Hilla Waltenbauer nicht mehr zur Verfügung.

Der neue Vorstand hat sich etwas verkleinert – nun stehen fünf »Kneipp«-Begeisterte in den Startlöchern, um heuer das 200-jährige Geburtstags-Jubiläum von Sebastian Kneipp zu feiern. Es rauchten dazu bereits die Köpfe von Ana Wäsler, Sibylle Döllgen, Monika Meindl, Christiane Möhner und Thomas Kox.

Die vielen Veranstaltungen des Kneipp Vereins Prien warten nun nur noch darauf, um dafür vom Gesundheitsministerium grünes Licht zu erhalten. *red*



scheck

... seit über 85 Jahren!

Lackierungen & Unfall-Instandsetzung

Aktuell: Glänzender Start in den Frühling mit einer Hightech-Nanoversiegelung

„Wellness“ für Ihr Fahrzeug nach der Streusalz-Saison
Glanz, wie frisch lackiert • Leichtere Pflege & Reinigung
Der Lack wird widerstandsfähiger • „Lotusblüteneffekt“

Höchste Qualität – verarbeitet vom Lackfachmann



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • Prien
Telefon: 0 80 51 - 43 56 • www.scheck-lackierung.de




AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!



GEORG HARTL®

BESTATTUNGEN GMBH

„Gute Ausbildung und stetige Weiterbildung ist uns wichtig.“

Thomas Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien

www.hartl-bestattungen.de

handgemacht mit Liebe



22. APRIL
10 UHR
kommen vorbei

LADENERÖFFNUNG

Heimat für Regionales im Herzen von Aschau

Bei uns gibt's handgemachte Produkte von regionalen Betrieben und kleinen Manufakturen:

Stirnbänder | Haum | Geschenkartikel | Schmuck
Accessoires | Papeterie |
Original KAMPENBAND® | Original BERGBANDL®

Kampenwandstraße 14 | Aschau im Chiemgau
www.handgemachtmitliebe.de  

MIT DIESEM ABSCHNITT GIBT'S ZU JEDEM EINKAUF AB 10€ EIN KLEINES GESCHENK

♥

gültig bis 22.05.2021



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Die Tätigkeiten der Feuerwehr

Von A wie Atomunfall bis Z wie Zumischer

Die Aufgaben der Feuerwehr sind so vielfältig wie ihre Mitglieder. Neben der klassischen Brandbekämpfung und Menschenrettung gehören verschiedenste Bereiche dazu. In den vergangenen Ausgaben des Marktblatts wurden eini-

ge Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) vorgestellt. Nun wird an dieser Stelle über Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr berichtet. Das Löschen ist die älteste Aufgabe der Feuerwehr.

Verkehrsunfall Autobahn Milchlaster

Ende März ereignete sich ein kurioser Verkehrsunfall auf der Autobahn. Ein Tanklastzug kam von der Fahrbahn ab und kippte zwischen Frasdorf und Bernau in einen Bachlauf. Der LKW, der etwa 22.000 Liter Milch geladen hatte, wurde beschädigt und die Milch lief in den Bach. Die Feuerwehr Prien sperrte die Autobahn und sicherte die Verkehrslage an der Einsatzstelle. Die Bergung

des LKW fand mit Hilfe der Frasdorfer Feuerwehr durch Greifzüge und Baustützen statt. Damit die auslaufende Milch nicht in den See gelangte, unterstützte die Priener Wehr die Kameraden aus Aschau beim Bau von Staustufen durch Sandsäcke. Nach etwa acht Stunden war der LKW geborgen und die Autobahn konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden. *red*



Foto: FFW

Ein mit Milch beladener LKW musste geborgen werden, der umgekippt und in einen Bachlauf gerutscht war.

Einsatzstatistik

Brand	5
Verkehrsunfall	3
Unterstützung Rettungsdienst	2
ABC-Gefahrgut	1
Fehlalarm	1



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns

Weitere Informationen:
www.feuerwehr-prien.de

Neues Löschgruppen-Fahrzeug für Herrenchiemsee

Die Feuerwehr Prien am Chiemsee ist für den Schutz des Neuen und Alten Schlosses sowie der gesamten Herreninsel zuständig. Dabei wird die Priener »Festland-Feuerwehr« durch die »Insellöschgruppe« der FFW Prien unterstützt. Aufgrund der Insellage müssen die Festland-Feuerwehrautos mit einer Autofähre auf die Insel übergesetzt werden. Damit im Ernstfall schnell Hilfe geleistet werden kann, verfügt die FFW über Fahrzeuge, die dauerhaft auf der Herreninsel stationiert sind. So besitzt die Löschgruppe ein eigenes Einsatzfahrzeug (TSF) und die Priener Wehr ein Löschgruppen-Fahrzeug. Dieses gelangt im Alarmfall mit den Festland-Feuerwehrlern auf dem Mannschaftsboot zur Insel. Herrenchiemsee befindet sich im Besitz des Freistaats Bayern und damit ist dieser auch für den Unterhalt der »Insel-Feuerwehr« zuständig. Nach gut 33 Jahren Feuerwehrdienst wurde das Löschgruppen-Fahrzeug nun in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Es wurde 1988 für die Staatliche Feuerweherschule Würzburg ge-

fertigt und nach dem Dienst dort 2004 an die Herreninsel übergeben. Beim »neuen« Löschgruppen-Fahrzeug handelt es sich erneut um ein Fahrzeug, das für den Ausbildungsdienst in Würzburg eingesetzt wurde; nun aber nicht mehr dafür geeignet ist. Für den Dienst auf der Herreninsel erfüllt es jedoch alle Anforderungen.

Durch die beiden Hauptamtlichen der Feuerwehr Prien, dem stellvertretenden Kommandanten Johannes Herzinger und Klaus Kollmannsberger, wurde das Fahrzeug entsprechend der Besonderheiten der Insel umgebaut. Es handelt es sich um den Typ LF16/12 des Herstellers Magirus aus dem Jahr 2004. Im neuen Fahrzeug ist Platz für neun Feuerwehrler sowie für über 2.000 Liter Wasser. Zudem gehören vier Atemschutzgeräte, acht Reserveflaschen, ein Greifzug, Unterbaumaterial, ein Wasserlüfter, ein Hebekissensystem, Wasserwerfer und vieles mehr zur Ausstattung. Das neue Fahrzeug steht ab sofort für den Einsatzdienst auf der Herreninsel bereit. *red*



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Feuerwehrmann Klaus Kollmannsberger, Stephan Brust, Abteilungsleiter der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Schulleiter der Feuerweherschule Würzburg Dr. Roland Demke sowie stellvertretender Kommandant der FFW Johannes Herzinger bei der Übergabe auf der Herreninsel.

WERDEN SIE HEIZÖL-SAMMELBESTELLER!

Heizöl günstiger einkaufen!

Heizen Sie sparsam, schonend und effizient mit unserem Premium-Heizöl Fiamma.



Telefon: 0 80 52/95 10 35

www.heinrich-roesl.de

heinrich.roesl@t-online.de

Ausbildung in allen Klassen!

FAHRSCHULE Mandi ISSLE

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung jederzeit möglich!

Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 0 80 51/13 49

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Qigong im Frühling

In der Kursreihe »Qigong der vier Jahreszeiten« mit Ljubinka Zückert ist der Frühling die Zeit der Wiederentdeckung. Die richtige Zeit, seine Kreativität wieder aufleben zu lassen und schlummernde Potenziale zu wecken. Das empfänglichste Organ, die Leber, wirkt als Impulsgeber, fördert das Wachstum und gleicht Emotionen aus. Weitere wichtige Organe sind Gallenblase und Auge. Termin ist **Samstag, 24. April** von 10 bis 11 Uhr unter freiem Himmel auf dem Gelände der Chiemsee-Schiffahrt vor der Wartehalle unter einem Dach gut geschützt. Am **Samstag, 8. Mai** Treffen um 9 Uhr auf der Wiese vom Badeplatz Schraml, Harrasser Straße. Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt. Wettergerechte Kleidung und Schuhwerk werden empfohlen. Der erforderliche Sicherheitsabstand wird gewahrt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr: 4 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 5 Euro für Nichtmitglieder. Info-Telefon: 08051 / 56 95.

Steckerlgehen mit Kultur- & Naturerlebnissen

Mit Christiane Möhner. Sie ist Nordic-Walking-Lehrerin, ausgebildet in der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen. Am **Sonntag, 25. April** ist das Thema »Bergpanorama«. Rund um den Priener Postkartenweg wird das Hinterland zwischen Bachham, Stetten und Prutdorf mit seinen Hügeln, Höfen und historischen Plätzen erkundet. Treff ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof Stocker in Prien-Atzing. Wichtig ist wetter-

gerechte Bekleidung und Sportschuhe, Rucksack für Getränk, Kopfbedeckung etc. und gegebenenfalls Nordic-Walking-Stöcke. Auch schnelle Geher sind willkommen. Die Gehstrecke beträgt etwa acht Kilometer, die Mindestteilnehmerzahl ist fünf. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt, und eine Anmeldung ist erbeten unter 0160 / 6661468. Gebühr: 4 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 5 Euro für Nichtmitglieder.

Linedance am See

Die Termine sind jeweils dienstags von 18 bis 19 Uhr am **27. April sowie am 7. und 11. Mai**. Alte Tänze werden nach Einführung wiederholt und neue einstudiert. Getanzt wird auf dem Gelände der Chiemsee-Schiffahrt vor der Wartehalle unter einem Dach gut geschützt. Daher finden die Veranstaltungen bei jeder Witterung statt. Wettergerechte Kleidung und Schuhwerk werden empfohlen. Anmeldung bis Vortag: Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 8206796, E-Mail boe-re@t-online.de. Gebühr pro Abend: 8 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 10 Euro für Gäste.

Die Programme des Kneipp-Vereins liegen aus im Foyer der Tourist-Info, des Rathauses sowie bei der Spitzweg- und Marienapotheke.

Ob die Veranstaltungen möglich sind, hängt von der Höhe des aktuellen Inzidenz-Werts (unter 100) und den aktuellen Corona-Vorschriften ab. Aktuelle Info unter den angegebenen Telefonnummern.

Neue Geschäftsstellenleiterin der VR Bank



Foto: Volksbank Raiffeisenbank eG

(v. li.) **Vorstandsmitglied Roland Seidl, die neue Hauptgeschäftsstellenleiterin Katharina Weiß, ihre Vorgängerin Julia Kurfer sowie Christian Denk, Geschäftsführer der Region Chiemsee, bei der symbolischen Schlüsselübergabe.**

Seit Anfang des Jahres ist Katharina Weiß neue Hauptgeschäftsstellenleiterin der ansässigen Volksbank Raiffeisenbank. Sie tritt damit die Nachfolge von Julia Kurfer an, die künftig eine hausinterne Weiterbildung absolviert. Bisher war Katharina Weiß für die Hauptgeschäftsstelle in Übersee verantwortlich. Davor war sie über zehn Jahre bei einer Schweizer Privatbank in Mün-

chen im Bereich Vermögensmanagement aktiv. Roland Seidl, Vorstandsmitglied der VR Bank, zeigte sich froh, diese verantwortungsvolle Position mit einer engagierten Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Zusammen mit Geschäftsführer Christian Denk wünscht er Katharina Weiß viel Erfolg und alles Gute für die neuen Aufgaben.

SCHWANZER Altmetall- und Autoentsorgung

**Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3
83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr**

Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase
· Geschenkgutscheine
· Gesundheitsprophylaxe
· Relaxen

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788 · Mobil: 01 71/344 0237
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessm.de

**B
J MALERBETRIEB
Joachim Barhainski**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47
83209 Prien a. Ch. info@malerbetrieb-barhainski.de

Feßler Kiosk Betriebe GbR

Sie sind engagiert, aufgeschlossen und haben Freude am Umgang mit Menschen? ...Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen für die Saison 2021 Unterstützung für den

Imbiss- und Kioskverkauf (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehört der Verkauf von Getränken, kleineren Speisen, Süßwaren und Souvenirartikeln. Daneben sorgen Sie für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Feßler Kiosk Betriebe GbR
Seestr. 108, 83209 Prien am Chiemsee
E-mail: personalbuero@chiemsee-schiffahrt.de



45 Gewinner erhielten ihre Preise



Foto: Wastlhof

(v. li.) Maria Riepertinger vom Wastlhof überreichte der Gutscheinkäuferin Gerti Lackner ihren Gewinn, über den diese sich sehr freute.

Die Aktion »Priener Gutschein – Priener Diridari« mit dem Gewinnspiel »kaufen & gewinnen« erfuhr große Resonanz. Von Mitte Januar bis einschließlich Ende Februar nahm jeder Gutscheinkäufer automatisch daran teil. 45 Preise waren von den beteiligten Priener Akzeptanzstellen gestiftet worden. Die glücklichen Gewinner wurden von der PriMa benachrichtigt und die ersten Preise bereits eingelöst. So freute sich

Gerti Lackner aus Eggstätt über das Wastlhof-Schmankerlpaket mit regionalen Produkten von der Direktvermarkterin Maria Riepertinger.

Der »Priener Gutschein – Priener Diridari« kann in frei wählbarer Höhe (Minimum 10 Euro) online unter www.gutschein-prien.de gekauft und nach dem »Click & Collect«-Prinzip in den beteiligten Annahmestellen eingelöst werden.

Torte als Dank für großes Engagement

Um das beliebte Starkbierfest nicht gänzlich ausfallen zu lassen, hatte sich Bruder Johannes alias Johannes Dreikorn etwas Besonderes ausgedacht. Er drehte einen 90-minütigen Film, in dem er durch die Straßen von Prien flitzte. »Der Aufwand war enorm«, so Dreikorn. Damit habe er nicht gerechnet. Dies nahm der Vorsitzende der Priener Partner, Dr. Herbert Reuther, zum Anlass, dieses Engagement mit einer Torte zu belohnen. Auf dem von Othmar Dorfner vom

Hotel Luitpold gefertigten, mit Nougatschichten gefüllten Prachtstück thronten Figuren, die den Protagonisten des Films entsprachen: Neben Bruder Johannes zierten zwei Blasmusikanten sowie die Ratschkattln Brigitte Sperger und Rosi Hell das Dekor – Letztere nicht in der ihnen eigenen Funktion als »ratschender Aufräumtrupp«, sondern »so wie sie eigentlich sein sollten, betend«, wie Dr. Herbert Reuther schmunzelnd erklärte.



Foto: Berger

(v. li.) Die Ratschkattln Brigitte Sperger und Rosi Hell, Vorstand der Priener Partner Dr. Herbert Reuther, Bruder Johannes alias Johannes Dreikorn und Vorstand der Blasmusik Stefan Hackenberg.

ANGEBOT DES MONATS: ŠKODA KAMIQ CLEVER

INKL. 5 JAHRE GARANTIE²

ŠKODA KAMIQ CLEVER

1.0 TSI 70 kW (95 PS), Energy-Blau

Parkensoren hinten, Sitzheizung, Bluetooth, Climatronic, LED-Scheinwerfer, SmartLink, Spurhalteassistent uvm.

Listenpreis: 24.549 €

Nachlass: - 3.069 €

Angebotspreis: 21.480 €

Leasingrate¹: 164 €



ŠKODA



ŠKODA KAMIQ 1.0 TSI 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0 außerorts: 4,0 kombiniert: 4,7 CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 108 g/km. Effizienzklasse: B. (Werte gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. ¹Leasing über Skoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. ŠKODA KAMIQ: 3.000 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 54 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a. ²36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie unter www.skoda-auto.de/garantieplus. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand April 2021.

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus Huber GmbH

Anton-Woger-Straße 7 | 83512 Wasserburg

Telefon: 08071 9207-0 | www.zum-huber.de | WhatsApp: 0152 52301938



Abschied des Katholischen Pfarrers Klaus Hofstetter sowie des Kaplans Joshy

Ab September verlassen Pfarrer Klaus Hofstetter und Kaplan Joshy den Chiemgau und wenden sich anderen Aufgaben zu. Pfarrer Hofstetter übernimmt auf Bitte von Kardinal Marx eine Tätigkeit in der Diözese, die neu ausgerichtet wird. Pater Joshy wird auf Bitte der Ordensoberen Leiter der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienthal und damit Mitglied des Karmeliter-Klosters.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, dass ihn diese Nachricht traurig gestimmt habe. »Pfarrer Klaus Hofstetter und Pater Joshy haben beide in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass die Kirche und der Glaube wieder näher an die Menschen gerückt sind.« Sie hätten sich mit ihrer offenen und herzlichen Art sowie mit Witz und Elan stets den steigenden Herausforderungen gestellt. »Ich werde die beiden vermissen«, so das Gemeindeoberhaupt.



Foto: Berger

Pfarrer Klaus Hofstetter übernimmt ab September eine neue Aufgabe in der Diözese.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Regina Seipel erklärte, der gleichzeitige Weggang sei ein herber Verlust.

Pfarrer Hofstetter und Pater Joshy begannen beide ihren Dienst in Prien 2014. Pfarrer Hofstetter wuchs in Vaterstetten bei München auf; er war einige Jahre als Jugendpfarrer tätig und hatte vor seinem Wechsel nach Prien eine internationale Aufgabe am Zentrum der Fokolar-Bewegung in Rom. Pater Joshy George Vadakkera stammt aus Kerala in Süd-Indien. Er trat mit 15 Jahren in den Karmeliter-Orden ein, studierte zwölf Jahre im Priester-Seminar und wurde 1998 zum Priester geweiht. Vor seiner Aufgabe in Prien und Umgebung war er fünf Jahre als Kaplan in Ruhpolding tätig.

Vom Ordinariat sowie von den ansässigen kirchlichen Gremien gelangte bislang keine Information nach außen, wie die Lücken personell gefüllt werden sollen.

hö/red



Foto: Berger

Pater Joshy war seit 2014 in der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt als Seelsorger tätig.

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG

Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer



Pflege in Ihrem Zuhause!

Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau

08051-96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is Dahoam

CHIEMSEE
SCHIFFFAHRT



Sie sind engagiert, aufgeschlossen und haben Freude am Umgang mit Menschen? ... Dann sind Sie bei uns richtig!

Für die Saison 2021 suchen wir für unseren Betrieb

Kassenkraft (m/w/d)

im Saisonbetrieb in Teilzeit für unsere Kasse in Prien

Stegwart (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte an:

Chiemsee-Schiffahrt Ludwig Feßler KG
Seestraße 108 · 83209 Prien am Chiemsee
Email: personalbuero@chiemsee-schiffahrt.de



kind
im zentrum
chiemgau

Das neue Gesicht des
Behandlungszentrums Aschau

www.kiz-chiemgau.de

Unsere Standorte

Aschau, Piding, Ruhpolding, Traunstein, Wasserburg,
Freilassing, Berchtesgaden und Grassau



wo wir lernen.
wo wir wachsen.
wo wir lachen.
wo wir uns begegnen.

Stempel
TRODAT Printys & Professionals
STEMPELKISSEN · HOLZSTEMPEL

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Voraussetzungen für die Teilnahme am Gottesdienst:

- **FFP2-Maske** (für alle ab 15 Jahren). Kinder unter sechs Jahre brauchen keine Maske. Kinder und Jugendliche von 6. bis zum 15. Geburtstag können OP-Masken oder Stoffmasken tragen
- stets mindestens 1,5 Meter Abstand halten
- keine Krankheitssymptome sowie keine Erkrankung an Covid-19
- keine Kontaktperson von Covid-19-Erkrankten
- bei der Kommunion-Spendung ausschließlich Handkommunion

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Alle Angaben zu den Gottesdiensten sind entsprechend dem Stand der Drucklegung. Beachten Sie bitte aktuelle Informationen zur Entwicklung von Corona und der damit verbundenen Regeln in der Tagespresse und auf unserer Homepage.

Do	15.04.	18.25	Rosenkranz für den Frieden in der Welt
		19.00	Eucharistiefeier
Sa	17.04.	17.00	Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier
So	18.04.	10.00	Eucharistiefeier
Do	22.04.	18.25	Rosenkranz für den Frieden in der Welt
		19.00	Eucharistiefeier
Sa	24.04.	17.00	Rosenkranz
		19.00	Wort-Gottes-Feier
So	25.04.	10.00	Eucharistiefeier
Do	29.04.	18.25	Rosenkranz für den Frieden in der Welt
		19.00	Eucharistiefeier (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	30.04.	19.00	St. Salvator: Eucharistiefeier
Sa	01.05.	10.00	Hl. Erstkommunion
		14.00	Hl. Erstkommunion
		17.00	Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier
		19.00	Dankandacht Erstkommunion im Pfarrheim oder draußen
So	02.05.	10.00	Eucharistiefeier
		19.00	Feierliche erste Maiandacht
Do	06.05.	18.00	Eucharistische Anbetung und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Eucharistischer Segen
		19.00	Eucharistiefeier
Fr	07.05.	18.00	Feierliche Vesper mit Chor
Sa	08.05.	17.00	Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier
So	09.05.	10.00	Eucharistiefeier
		19.00	Maiandacht , mitgestaltet vom G.T.E.V. Prien
Mo	10.05.	19.45	Schaueramt
Di	11.05.	19.00	Bittgang von Prien nach St. Salvator , dort Schaueramt
Do	13.05.	10.00	CHRISTI HIMMELFAHRT – Hochamt
Sa	15.05.	17.00	Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier
So	16.05.	19.00	Eucharistische Anbetung und Lobpreis
		10.00	Eucharistiefeier
		19.00	Maiandacht

Informationen und Veranstaltungen

Aus dem Seelsorge-Team

Zum 1. September 2021 werden sowohl Pfarrer Hofstetter als auch Pater Joshy die beiden Pfarrverbände Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer verlassen. Pfarrer Hofstetter übernimmt auf Bitte von Kardinal Marx eine neue Aufgabe in der Diözese. Diese ist eine im Erzbistum bestehende Stelle, die inhaltlich neu ausgerichtet wird. Dazu findet derzeit ein Prozess der Beratung und Entscheidung statt. Die zukünftige Aufgabe von Pfarrer Hofstetter wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Pater Joshy übernimmt auf Bitte der Ordensoberen die Leitung einer Pfarrei im Bistum Münster, St. Maria Himmelfahrt in Marienthal, Hamminkeln und wird Mitglied eines Klosters der Deutschen Karmelitenprovinz.

Jugendgottesdienste

Sa	24.04.	19.00	Rimsting Gebet in die Nacht (bis 21 Uhr)
Fr	14.05.	19.00	Maria Trost (Justiz-Vollzugs-Anstalt) unterhalb Westerbuchberg

Firmungen

Sa	10.07.	10.00	Bernau
Sa	17.07.	10.00	Prien
Sa	24.07.	10.00	Bad Endorf

Krankenbesuche

Ältere und kranke Gemeindeangehörige, die einen Besuch von Seiten der Pfarrei wünschen, können sich an das jeweilige Pfarrbüro wenden. Auf Wunsch wird der Besuch mit der Feier der Krankenkommunion oder Krankensalbung verbunden.
Pfarrbüro Prien, Tel. 1010

Tag der Diakonin am 29.04.

Am Gedenktag der heiligen Katharina von Siena wird dazu in der Pfarrkirche in Bernau um 19 Uhr eine Wort-Gottes-Feier gefeiert. Der Tag der Diakonin wird seit 1998 vom Katholischen Deutschen Frauenbund begangen. Die Frauenbünde des Pfarrverbandes laden herzlich ein.

Die ausführliche Gottesdienstordnung,
alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den
Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



Mo 26.04. 19.00 Montag der 4. Osterwoche
Evang. Kirche: **Ökumenisches Taizé-Gebet**

Die multilaterale Ökumene finden Sie über die Homepage
der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Chiemsee
www.ack-chiemsee.de



Sozialdienst kath. Frauen e.V. Südostbayern

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen



Tel. 08051 / 62110 · E-Mail: schwangerenberatung-prien@skf-prien.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 18.04. 09.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**
mit Pfr. Hoppe
ab ca. 14 Uhr auch online auf YouTube
»Christuskirche Prien«
- 11.15 **Zwergerl-Gottesdienst** für Familien mit Kindern
von 0 bis vier Jahre, mit Pfr. Hoppe und Team
bei trockenem Wetter im Atrium hinter der
Christuskirche
- So 25.04. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**
mit Pfr. Wackerbarth,
ab ca. 14 Uhr auch online auf YouTube
»Christuskirche Prien«
- So 02.05. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl +
Kindergottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
- So 09.05. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**
mit Pfr. Hoppe
- Do 13.05. 9.30 **Gottesdienst an Christi Himmelfahrt**
mit Pfr. Wackerbarth

Gottesdienste in den Priener Kliniken

... sind im Moment bis auf Weiteres nicht öffentlich.

Gruppen & Kreise

Treffen der Männergruppe »digital«, um Anmeldung wird gebeten,
Infos unter www.prien-evangelisch.de

*Aktuelle Informationen zu Treffen
von Gruppen, Kreisen und Chören entnehmen Sie bitte der
Homepage: www.prien-evangelisch.de*

»Betreutes Wohnen daheim«

**Hilfe und Beratung durch die
Ökumenische Sozialstation**

Informationen bei Stephanie Staiger,
Tel. 08031 / 235 1143 oder 0171 / 566 4493

Sonntag, 9. Mai, 19 Uhr, Christuskirche

Konzert mit »Anheizholz«

Christine Schreier (Blockflöten), Stephanie Wagenstaller (Violine),
Thomas Beer (Gitarre und Gesang)

Eine explosive Mischung aus Musik vom Barock bis
Ennio Morricone, von Irland bis zum Wilden Westen werden für
einen unerwartet abwechslungsreichen und emanzipierten Auftritt
der drei wunderschönen Holzinstrumente sorgen.

Eintritt: 15 Euro AK / 10 Euro ermäßigt
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmelden unter: thomasbeer89@web.de

*Unter Vorbehalt der staatlichen Vorgaben und Einhaltung der
behördlichen Auflagen. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle
Situation auf der Homepage: www.prien-evangelisch.de*

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 18.04. 10.00 Pastor Robin Dammer
So 25.04. 10.00 Pastor Hartmut Otto
So 02.05. 10.00 N.N.
So 09.05. 10.00 N.N.

Haus-Bibelkreise

z.Zt. eingeschränktes Programm

- | | | |
|-----------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 15.04. 20.00 **Gottesdienst**
So 18.04. 9.30 **Gottesdienst**
Do 22.04. 20.00 **Gottesdienst**
So 25.04. 9.30 **Gottesdienst**
Do 29.04. 20.00 **Gottesdienst**
So 02.05. 9.30 **Gottesdienst**
Do 13.05. 9.30 **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**
So 16.05. 9.30 **Gottesdienst**

Helmut Kropf

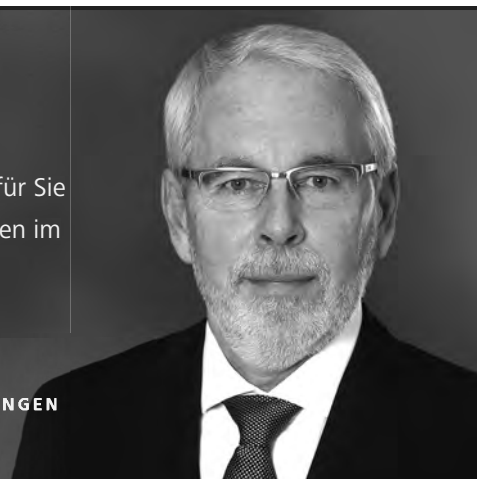
Ihre Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie
alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im
Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien · Schulstraße 11 · 08051 309070



Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind
nicht nur auf eine „beschützende
Abteilung“ beschränkt, sondern
können das ganze Haus nutzen.
Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch



vb-rb.de/hallo-fruehling

HALLO

Frühling

**Frische Ideen für
Ihre Kapitalanlage.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Hallo Frühling, wir sind bereit!
Wir bringen Ihre Geldangelegenheiten
zum Blühen. Erleben Sie mit uns das
Frühlingserwachen und vereinbaren
Sie jetzt einen Termin!

**meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**





Neue »BUFDI« in der Franziska-Hager-Mittelschule

Céline Michéle Hümpfner absolviert Bundesfreiwilligendienst

Seit März leistet Céline Michéle Hümpfner in der Franziska-Hager-Mittelschule ihren Bundesfreiwilligendienst ab. Die 19-Jährige aus Bielefeld hat bereits den ersten Teil davon im Gymnasium Brackwede in Nordrhein-Westfalen absolviert; nun wird sie die nächsten sechs Monate in der Franziska-Hager-Mittelschule tätig sein. Dabei warten verschiedene Aufgabengebiete auf sie; so wird sie unter Anleitung der Lehrkräfte Schüler in Lernzirkeln unterstützen sowie jenen helfen, die einen erhöhten Förderbedarf oder einen Migrationshintergrund besitzen. Auch bei der Berufsorientierung, der Jugendsozialarbeit, eventuellen Klassenfahrten oder



(v.li.) Céline Michéle Hümpfner mit dem Rektor der Franziska-Hager-Mittelschule Marcus Hübl ist seit März dort als neuer »BUFDI« tätig.

Wandertagen wird Céline Michéle Hümpfner unterstützend tätig sein.

Der Mittelschulverband Prien a. Chiemsee wünscht ihr einen guten Start und eine erfolgreiche Zeit mit den Priener Schülern.

red

40

Freie Waldorfschule Chiemgau in Prien

JAHRE



ONLINE Tag der offenen Tür – unsere Waldorfschule stellt sich vor

Am Samstag, 8. Mai 2021, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Gewinnen Sie einen Einblick in die Waldorfpädagogik
- Stellen Sie Fragen zu Einschulung, Quereinstieg und Lehrplan
- Kommen Sie mit Lehrern ins Gespräch
- Besichtigen Sie unsere Räume in einem virtuellen Rundgang

Das Einzugsgebiet der Schule umfasst die Landkreise Rosenheim und Traunstein, ein eigenes Schulbusnetz sorgt für einen unkomplizierten Schulweg. Die Schüler werden auf die Mittlere Reife und das Abitur vorbereitet. Die Freie Waldorfschule Chiemgau ist eine offene Ganztagschule.

Bitte melden Sie sich zu dieser Online-Veranstaltung an unter info@waldorfschule-chiemgau.de oder 08051/965589-0.

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch!

Weitere Informationen unter: www.waldorfschule-chiemgau.de

FWC · Bernauer Str. 34 · 83209 Prien am Chiemsee · Tel. 08051 965589-0

ES WIRD ZEIT

LERNRÜCKSTÄNDE AUFHOLEN

Raus aus den Folgen des schulischen Lockdowns!

WIE?

Durch INDIVIDUELLE LERNBETREUUNG DEFIZITE ausgleichen und VERSTÄNDNISLÜCKEN schließen

ZIEL:

FREUDE am lebendigen Lernen zurückgewinnen und auf der ZIELGERADEN erfolgreich das SCHULJAHR abschließen

CHIEMGAULEARN INSTITUT FÜR MODERNES LERNEN

St. D. a. D. Alois Felix Pfaller
Simsseestr. 8 · 83112 Frasdorf
Tel. 080 52 - 95 89 71 oder 080 52 - 26 12
Mail: ap@praxis-dr-pfaller.de
www.chiemgaulearn.de

FÜR ALLE JAHRGANGSSTUFEN:

Prüfungsvorbereitung mit Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits-, Konzentrations-, Merkfähigkeits- und Motivationstraining





Günter Grünwald »Definitiv vielleicht«

Start des Kartenvorverkaufs

Am **Freitag, 25. März 2022**, um 20 Uhr gastiert Günter Grünwald, einer der erfolgreichsten bayerischen Kabarettisten, im König Ludwig Saal. Nach dem ausverkauften Kabarettabend 2019 mit dem Titel »Deppenmagnet« bringt Grünwald im kommenden Jahr sein neues Programm »Definitiv vielleicht« auf die Bühne. Ein Titel, der ihm vor die Füße gelegt wur-

de, wie er selbst erzählt. »Als ich vor einigen, ganz wenigen Jahren die Einladungen zu den Feierlichkeiten anlässlich meines 60. Geburtstags verschickte, um zu ermitteln, ob ich für das Fest die Saturn-Arena in Ingolstadt oder das Nebenzimmer vom Schutterwirt anmieten muss, bekam ich von einem Freund die Antwort: »Ich komme definitiv vielleicht«, so der bayerische Komiker. »Da dachte ich, sollte Gott der Herr mir noch ein paar Jahre im Diesseits genehmigen, wird ‚definitiv vielleicht‘ der Name des nächsten Programms sein. Nun, der Herr hatte entweder ein Einsehen oder anderweitig zu tun ...«. Einlass in das Foyer ist bereits um 19 Uhr.



Foto: ©Reinhard Dorn

Günter Grünwald kommt nächstes Jahr mit seinem neuen Programm nach Prien.

Django Asül – »Offenes Visier«

Start des Kartenvorverkaufs für Ersatztermin

Aufgrund von Corona wird der am Freitag, 30. April geplante Kabarettabend mit Django Asül »Offenes Visier« auf **Donnerstag, 7. April 2022** um 19.30 Uhr verlegt. An diesem Abend wird sich Asül ausnahmsweise nicht mit Partei und Politik beschäftigen, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Er hat begriffen, dass die Realität da draußen schon lange nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun hat. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert dem Publikum im König Ludwig Saal auch Antworten: Wie können wir in Zeiten sozialer Verunsicherung hilfreiche Zeitgenossen sein? Wie kann man fußläufig spannend Urlaub machen und dabei das Klima schonen? Wie muss man heute leben, um später der Demenz zu



Foto: Dirk Beichert

Django Asüls Power-Programm mit hochkonzentrierter Komik als Hilfe zur Selbsthilfe.

entkommen? Und wieso trifft Django auf Malta-Chinesen, die Griechen sind? Als besonderes Highlight spricht der Niederbayer auch noch über seine erotischen Fantasien. Und warum er regelmäßig karitativ ist – als Immobilienmakler. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. *red*

Erste Bayerische Online-Meisterschaft im Hip-Hop



Foto: Tanzschule Ziegler

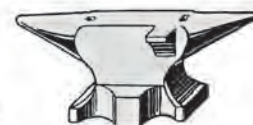
(v. li.) Angelina Leutar und Johanna Sbieschni holten sich Gold bei der ersten Bayerischen Online-Meisterschaft im Hip-Hop.

Ende März fand die erste Bayerische Online-Meisterschaft mit über 250 Teilnehmern in Wolfratshausen statt. Aufgrund von Corona ist es für viele Tanzschulen schwierig geworden. Kurse werden online gehalten und die Kontaktbeschränkung machen Formationen unmöglich. Tanzen im Duo oder allein war aber erlaubt und so war die Freude groß, als die Einladung zur Bayerischen Online-Meisterschaft eintraf. Neun Tänzer vom Tanzzentrum Ziegler hatten sich angemeldet und tanzten in einem Video zur vorgegebenen Musik im Wohn- oder Kinderzimmer sowie auf der Terrasse. Die Filme wurden auf der Meisterschaft präsentiert. Nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten teilten die Wertungsrichter die Tänzer wie sonst auch in verschiedene Leistungsgruppen ein. Im Finale wurden dann die Plätze vergeben und so kam spannende Turnierstimmung auf. Im Commercial Style erreichten Isabella Art und Johanna Sbieschni bei den Kids die Meisterreihe. Nach der

A- und B-Reihe ist das die höchste Leistungsstufe. Hier gewannen sie das mit sechs Duos besetzte Finale und wurden Bayerischer Meister. Ähnlich war es bei den Duos im Urban Style. Hier holten sich Johanna Sbieschni und Angelina Leutar ebenfalls die Meisterschaft mit Gold gegen 15 andere Duos. Isabella Art und Gloria Bublak bekamen mit dem dritten Platz Bronze. Im Solo gewann Johanna Sbieschni ihr drittes Gold und wurde Bayerischer Meister im Urban Style Kids. Isabella Art kam ebenfalls aufs Treppchen und wurde Dritte. Xenia Ofner erreichte den dritten Platz in der A-Reihe im Commercial Style. Die letzten Teilnehmer kamen um Mitternacht an die Reihe; die Aftershow-Party online ging bis 1 Uhr nachts. Für alle Tänzer war dies eine hervorragende Abwechslung, da alle Meisterschaften vorausgegangen und dieses Jahr ausgefallen sind. Im Herbst sind weitere Wettbewerbe geplant – diese vielleicht wieder als Präsenz-Turniere. *red*

METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

**Wolferkam 2a
83083 Riedering
Tel. 08036 - 36 11
Fax 08036 - 90 800 77
schmiede_stephanberger@yahoo.de**



- Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.
- Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de



Jahreshauptversammlung Tischtennis-Abteilung online

Die Tischtennis-Abteilung des TuS Prien wird ihre Jahreshauptversammlung am 30. April um 19.30 Uhr ausschließlich virtuell abhalten. Turnusgemäß werden Neuwahlen notwendig. Die Tagesordnung, die Berichte des Abteilungsleiters, der Jugendleiter, des Kassenwartes sowie der Kassenprüfer werden vorab an die Mitglieder per Post verschickt.

Die Jahreshauptversammlung wird dann als Online-Meeting durchgeführt, der Einwahl-Code vom Webmaster am Versammlungstag bereitgestellt. Im Weiteren wird die Mannschaftsaufstellung für die Wettkampfsaison 2021/2022 besprochen. Um Beachtung der Benachrichtigungen per E-Mail sowie auf der Homepage wird gebeten. *red*

Mit der Maus ins Rathaus

Viele Behördengänge auch online möglich



Das **Bürgerservice-Portal** ist ein kostenloser Bürgerservice der Gemeinde Prien a. Chiemsee

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an die Gemeinde übermittelt und sofort weiterverarbeitet.

Mehr Informationen unter: **www.prien.de**

Familie sucht kleines Haus Grundstück, Wohnung in Prien/Rimsting zum Kauf/Teilkau. Tel. 0173/6526657

Neues Lebensplätzli
Mann, Frau, Kind & 2 Katzen, natürlich mit Herz & Gefühl su. **2-3 Zi. EG-Whg.** od. kleines **Zuhause** gerne mit Garten.

Werkstatt/Raum für Kaffeemaschinenreparatur & Ausschank/Verkauf als Arbeitsstätte gesucht.
Leeb & Leinweber 08053-7981944

WIR KAUFEN Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

SUCHE in seenähe, zentr. **1 Zi-APP.** m. Du/Balkon, NR/ruhig. 0151/25989319

Priener Familie **sucht Haus oder Grundstück** in Prien oder Umgebung zum Kauf. Tel. 0176-22851297

www.kapitalanlagen.bayern

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte
Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 0174/6122393
Tel. 08056/9019049



Vermietung – Betreutes Wohnen

Seniorenwohnungen in Rimsting

Schöne 2-Zi. Whg., ca. 72m², EBK, 2. OG/Lift, Blk.
EEK: A, 720€ KM + NK + KT + Betr. Pauschale
Prov. frei, ab sofort Tel: 08661/9820-114

Apotheken-Dienste

APRIL	Nacht / Notdienst	MAI	Nacht / Notdienst		
15	Do	Sonnen	01	Sa	Marien
16	Fr	Spitzweg	02	So	Schloss
17	Sa	Katharinen	03	Mo	Sonnen
18	So	Ärztezent.	04	Di	Spitzweg
19	Mo	Marien	05	Mi	Zellerhorn
20	Di	Schloss	06	Do	Katharinen
21	Mi	Sonnen	07	Fr	Ärztezent.
22	Do	Spitzweg	08	Sa	Schloss
23	Fr	Zellerhorn	09	So	Sonnen
24	Sa	Ärztezent.	10	Mo	Spitzweg
25	So	Marien	11	Di	Zellerhorn
26	Mo	Schloss	12	Mi	Katharinen
27	Di	Sonnen	13	Do	Ärztezent.
28	Mi	Spitzweg	14	Fr	Marien
29	Do	Zellerhorn	15	Sa	Sonnen
30	Fr	Katharinen	16	So	Spitzweg

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
sucht Praxisräume im Zentrum von Prien
für Einzel- oder Gemeinschaftspraxis. **Zur Miete oder zum Kauf.** Auch ein Raum in einer Praxismgemeinschaft (mind. 20m²) ist willkommen.

Rückmeldungen an A. Thiergardt,
Tel.: 0151-56055538 oder praxis@kjp-thiergardt.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe

Montag, 3. Mai

Textbeiträge:
redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen:
anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. April 2020

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



Reha Fit

Sanftes Training zur Rehabilitation bei Beschwerden oder nach einer Verletzung.

Metabolic Fit

Schonend steigendes Kraftausdauertraining zur Regulierung des Blutzuckerspiegels.



Gesundheits- und Trainingszentrum

NEU: Spezifische Trainingsprogramme z.B. **Metabolic Fit** und **Reha Fit** zugeschnitten auf Ihre Beschwerden und Bedürfnisse.

Auch mit medizinischer Verordnung „Krankengymnastik am Gerät (KGG)“ möglich!

Während der Einschränkungen haben wir Montags – Freitags von 6:30 Uhr bis 20:45 Uhr geöffnet und bieten folgende Leistungen an:

Physiotherapie (alle Anwendungen)

Krankengymnastik am Gerät / Medizinische Trainingstherapie

Kosmetische Fußpflege (schnelle Pediküre oder großes Verwöhnprogramm)

NEU: Wärmeanwendung mit Physiotherm Infrarotbestrahlung:

- Gleichmäßige und berührungslose Erwärmung über den Rücken
- Schmerzlinderung kann unterstützt werden
- Stoffwechsel und Muskelentspannung können deutlich angeregt werden
- Durchblutung und Versorgung von Organen, Muskulatur, Bindegewebe und Haut können verbessert werden

PHYSIO THERM[®]
Infrarotkabinen

Wir arbeiten bereits seit vielen Monaten erfolgreich mit unserem Hygienekonzept und umfangreichen, präventiven Sicherheitsmaßnahmen!

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Aktiva Medici AG • Hochfellnstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 - 96 56 88 - 0 • Mail: prien@aktiva-medici.de • www.aktiva-medici.de

